

Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **16 (2009)**

Heft 175

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KALENDER JANUAR

WIRD UNTERSTÜTZT VON



Schützengarten

Ein vortreffliches Bier.

HÄUSER UND FESTIVALS – IHRE PROGRAMME

2 Theater und Konzert SG

4 Appenzell kulturell

22 Nordklang Festival SG

42 Suisse Diagonale Jazz

46 Bregenzer Frühling

50 Grabenhalle St.Gallen
Kinok St.Gallen

52 Palace St.Gallen
Mariaberg Rorschach
Kugl St.Gallen

54 Casinotheater Winterthur
Kunstmuseum Liechtenstein

58 Bachstiftung St.Gallen
Kellerbühne St.Gallen

60 Salzhaus Winterthur

62 Jetzt Saiten bestellen!

66 Tagwerker Ausstellung SG
Museum im Lagerhaus SG
Kunstmuseum St.Gallen

74 Schloss Kyburg ZH

76 Grabenhalle Jubiläum 2009

DO 01.01.

KONZERT

Neujahrskonzert im Wiener Stil. Salto Mortale. Leitung: Matthias Hüberli > Freudegg-halle Lichtensteig, 17 Uhr

Jugend-sinfonieorchester Dornbirn.

Mit Werken von Rossini, Donizetti, Poulenc, Bizet, Lehar, Strauss, Popper und Komzak. > Kulturhaus Dornbirn, 10:30 Uhr

Neujahr-Gala. Mit Giora Feidmann und der Russischen Kammerphilharmonie St.Petersburg. Leitung: Juri Gilbo. > Tonhalle Wil, 20 Uhr

Neujahrskonzert. Martin Sieghart, Leitung, Bruno Riedl. Überraschungsprogramm mit Werken von Strauss und anderen. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

Neujahrskonzert. Mit der Streichmusik Geschwister Küng. > evangelische Kirche Gais, 17 Uhr

Neujahrskonzert. Hanneli Musig und Wolfgang Sieber. > Pfarrkirche Obereg, 17 Uhr

CLUBBING/PARTY

Hallenbeiz. Die Grabenhalle lädt zu Ping-Pong und Sounds vom Plattenteller mit DJ Freaky est > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Nacht.tanz. KF-Allstars an den Plattentellern. > Kraffteld Winterthur, 00:30 Uhr

FILM

Mein Name ist Eugen. Herzerfrischende Komödie. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. Schauspiel von Neil LaBute. Adam, ein Student, jobbt in einem Museum, wo er auf die Kunststudentin Evelyn trifft. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 14/19 Uhr

KINDER

Der Räuber Hotzenplotz. Familienstück von Otfried Preussler. Mit Marcus Schäfer als Kasperli. > Theater St.Gallen, 14 Uhr



FALLOBST UND LUUSBUEBE Volksmusik in Gais

Bereits seit zehn Jahren treten die preisgekrönten Geschwister Küng (Bild; 1. Januar) als Original-Streichmusikbesetzung auf, das heisst mit zwei Geigen, Kontrabass, Cello und Hackbrett, und doch will dank ihrer Experimentierfreudigkeit ihre Musik in keine gängige Schublade passen. Mit ungewöhnlicher Volksmusik warten auch die Wyfelder Luusbuebe (3. Januar) auf und meinen: «Dass wir damit aus einem traditionellen Jodelverband ausgeschlossen würden, ist uns klar.» Gegen Ende des Monats lädt die Appenzeller Streichmusik Fallobst zusammen mit den Münsinger Spiellüt zu einer vergnüglichen Stobete in den Kronensaal (23. Januar).

Donnerstag 1. Januar, 17 Uhr, ev. Kirche Gais. Samstag 3. Januar, Freitag 23. Januar, jeweils 20.15 Uhr, Kronensaal Gais.

Hänsel & Gretel. Märchen-Marionettenoper. > Stadttheater Lindau, 17 Uhr

DIVERSES

Gespräche zur Bibel. Mit Pfarrer/in Regula Menges-Bachmann > Psychiatrisches Zentrum Herisau, 18:45 Uhr

FR 02.01.

KONZERT

Call Me Frog. präsentiert ihr Début-Album «World of Dreams», Support: Blue Pearl > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Cwill/Within Walls. Hardcore. > Mariaberg Rorschach, 21:45 Uhr

Festliches Neujahrskonzert im Wiener Stil. Salto Mortale Leitung: Matthias Hüberli > Freudegg-halle Lichtensteig, 17 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dub2Shisha. DJ Le Manü; von Deep bis Regga'n'Base. Dazu Shishas und Fruchttabak. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Friday Night Feeling. mit DJ Pre-Q - House, Charts, Partytunes > BBC Gossau, 21 Uhr

Piranha Tunes. DJs Spruzzi, Lucid One. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

Milonga-Tanznacht. Mit DJ und Barbetrieb. > Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr

Tarantino Party. Surf-sound und Classic-Tarantino-Movie-Tunes > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Desert - Who is the Man?. Die Wüste als Kristallisationspunkt menschlichen Seins: ein «archäologischer Science Fiction-Film», ein einziger Rausch ohne Essen und Schlaf. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Quantum of Solace. Der neue James Bond. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. Marionettenoper nach W.A. Mozart. > Stadttheater Lindau, 19:30 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehar. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Schwarze Komödie. Stück von Peter Shaffer. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Franziska Bub und Lisa Kühn. Vernissage; Dissotiation – Seelen-/Körpertrennung. Malerei. > Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Patrick Armbruster & Freunde. Texte zum neuen Jahr und anderen Daten. > Kraffteld Winterthur, 21 Uhr

SA 03.01.

KONZERT

Jamaican Vibes. Mix aus Reggae-, Dancehall-, Ragga-, Soca- und R'n'B/Hip-Hop-Tunes. > Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr

Reggae Revolution Part 3. Mit Moonraisers, Justice Rivah Sound, Ras-K the Selecta und lawate Sound > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Russische Weihnacht. Traditionelles Weihnachtskonzert der Zarewitsch Don Kosaken > katholische Kirche Münchwilen, 19:30 Uhr

The Burning Rosettas & Mermaids. Grosser Rock, trauriger Blues und schnelle Polka. > Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

The Dorian Consort. Spielfreudige, klassische Musik. > Schloss Wartegg Rorschach, 20 Uhr

The Messiah (1). von G.F.Händel. Collegium Vocale und Collegium Instrumentale der Kathedrale St.Gallen. Leitung Hans Eberhard. > Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr

Waste Pipes. Rock aus Turin. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Wyfelder Luusbuebe. Die Wyfelder Luusbuebe laden zu einem witzigen Cabaretabend ein. > Kronensaal Gais, 20:15 Uhr

Krebshilfe Benefiz Konzert. Countrymusik für einen guten Zweck. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

DJ Mad. Hip-Hop vom Beginner-DJ.
 > Salzhäus Winterthur, 22 Uhr
Jungle Café. Drum'n'Bass mit den DJs Ore, Buko und Credo Frank Knatter.
 > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr
Let's Dance. mit Djane AD - House, RnB, Charts > BBC Gossau, 21 Uhr
Nacht.tanz. Sputnik. DJs Malcom Spector & Lounge Lizard. Finest Music from the 60ies.
 > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Wunschkdisco. Der DJ ist dein Sklave.
 > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Denyo aka DJ Rap-A-Lot. Denyo von Beginnern hinter den Plattenspielern. > Gare de Lion Wil, 22 Uhr
Elektron feat. Big Hair. Support: p.bell & Mitsutek. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Desert - Who is the Man?. Die Wüste als Kristallisationspunkt menschlichen Seins: ein «archaischer Science Fiction-Film», ein einziger Rausch ohne Essen und Schlaf.
 > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr
Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr
The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

THEATER

Die Entführung aus dem Serail. Marionettenoper nach Wolfgang Amadeus Mozart.
 > Stadttheater Lindau, 19:30 Uhr
Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen.
 > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
La Traviata. Oper von Giuseppe Verdi. Leitung: Maurizio Barbacini/Jeremy Carnall.
 > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Schwarze Komödie. Stück von Peter Shaffer.
 > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Weisse Nächte. Fjodor Dostojewskij.
 > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey.
 > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Neuland. Experimentierfeld in drei Teilen. Tanzkompanie des Theaters St.Gallen.
 > Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung.
 > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J.
 > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

SO 04.01.

KONZERT

Westmusik St.Gallen. Werke von Jaeggi, Josef Hellmesberger, oder von Heinrich Hübler u.v.a. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Darby and Joan. Pop. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

FILM

Atlantic Rapsody. Nordklang Festival: Mit einem Schlag tauchen die Färöer-Inseln auf der Landkarte der Weltkinematografie auf - eine kaleidoskopartige Erzählung über die kleinste Hauptstadt der Welt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr
Weisse Nächte. Fjodor Dostojewskij.
 > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman.
 > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Architekturführung. Führung: Durch Zumthors Museum. > Kunsthaus Bregenz, 11 Uhr
Evi Kliemand. Finissage. > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 11 Uhr
Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain.
 > Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Julius Bissier. Führung: Der metaphysische Maler. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr
Sonntagsmatinée. Familienführung: Luftige Höhen und heikle Lagen. Zu Bruce Naumans «Musical Chairs». Mit Anna Ninck. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu Maria Stuart.
 > Theater St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J.
 > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Der gestiefelte Kater. von Jürg Schlachter nach den Brüdern Grimm. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

DIVERSES

Sonntagszopf. Ein z'Morgebuffet, Musik und Geplauder. > Kulturcinema Arbon, 9:30 Uhr

MO 05.01.

KONZERT

John Peel Club. Coverband aus Vorarlberg.
 > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

FILM

Krabat. Originalversion, ab 14 Jahren.
 > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr



DIE PANNE
 Dürrenmatt, Broder und Strazza auf der Kellerbühne

Eine Theaterproduktion, zwei St.Galler Regisseure, zwei Ensembles und zwei verschiedene Stücke, welche eine Symbiose eingehen, ineinandergreifen. Eine Fülle von spannenden Begebenheiten findet statt - vom Drama bis hin zu komödiantischen Augenblicken. «Die Panne» von Friedrich Dürrenmatt wird unter der Regie von Bruno Broder von der «kleinen komödie st.gallen» gespielt, die dieser Tage ihr Dreissig-Jahr-Jubiläum feiert. Das Ensemble der Kellerbühne greift Themen der «Panne» auf und improvisiert diese unter der Leitung von Adrian Strazza in ein eigenes Stück. Das Publikum erwartet eine kurzweilige und amüsante Produktion.

Freitag 2. Januar, Samstag 3. Januar, Dienstag 6. Januar, Mittwoch 7. Januar, Freitag 9. Januar, Samstag 10. Januar, Dienstag 13. Januar, Mittwoch 14. Januar, Samstag 17. Januar, jeweils 20 Uhr; Sonntag 4. Januar, Sonntag 11. Januar, Sonntag 18. Januar, jeweils 17 Uhr, Kellerbühne St.Gallen.
 Mehr Infos: www.kellerbuehne.ch

The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

La Traviata. Marionettenoper nach Verdi.
 > Stadttheater Lindau, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Lilian Caprez. Vernissage; Comics, Cartoons & Kreaturen: Leben auf der erbe von lil. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring Nr. 33. St.Gallens erste Lesebühne mit Patrick Armbruster, Etrit Hasler und dir > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

DI 06.01.

KONZERT

Dä Ziischtig, mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. DJs Aunt One, Dr.Brunner, Sunny Icecream spielen die Lieblingsplatten 2008. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. Marionettenoper nach W.A. Mozart. > Stadttheater Lindau, 18 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Ohne Schuh. mit dem «momoll theater». > Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr
Theatersport. Winterthur TS vs. Drama Light, Mannheim. > Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey.
 > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr
Z'Alp fahre. Führung: Appenzeller und Toggenburger Bäuerliche Naive. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

KINDER

Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

MI 07.01.

KONZERT

Jazz am Mittwoch. Christoph Irriger Quartett. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Kammermusikabend. Mit Wolfgang Holzmair und Russell Ryan. Lieder von Schubert und Krenek > Casino Herisau, 20 Uhr

The Kuziem Singers. Folk, Gospel und African-Pop aus Angola. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

William White & The Emergency. Special Guest: Peter Finc. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Asnen und Spitzenhäubchen. Kriminalkomödie von Joseph Kesselring. Dialektfassung von Stefan Vögel, Vorarlberger Volkstheater. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen.
 > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Die schwarze Spinne. Gotthelfs unheimlichste Geschichte sagenhaft ungewöhnlich erzählt. > Werdenberger Kleintheater fabrigg-l Buchs, 16 Uhr

Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Theaterhock. Zu «Das Shiwago Projekt». > Stadttheater Konstanz, 18:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey.
 > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Christian Vetter. Führung: Disappearing Eye > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

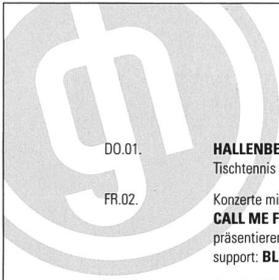
Kultur am Nachmittag. Führung: «VerWandlung-Alltag, Kunst und Religion bei den Amazonas-Indianern». > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Kunst Genuss über Mittag. Führung; zum Thema Ausgewählt regional. > Alterszentrum Neumarkt Winterthur, 12:15 Uhr

VORTRAG

Fledermäuse im Thurgau - neue Forschungsergebnisse. Von Wolf-Dieter Burkhard. > Berufsschul- und Kurszentrum Rosenegg Kreuzlingen, 19:30 Uhr

Vielfältige Obstwelt. Mittagstreff mit Pavel Beco vom Ökohof Albishofen. > Naturmuseum St.Gallen, 12:15 Uhr



JANUAR

Türöffnung

DO.01.	HALLENBEIZ Tischtennis mit Musik von DJ FREAKY est	20.30 Uhr
FR.02.	Konzerte mit CALL ME FROG präsentieren ihr Début-Album «World Of Dreams» support: BLUE PEARL (Sieger bandXsg 2008)	19.00 Uhr
SA.03.	Justice Rivah Crew Promotion presents Reggae Revolution Part 3 Konzert mit MOONRAISERS (Romandie) Justice Rivah Sound / Ras-K the Selecta / Iyawata Sound	21.00 Uhr
MO.05.	DICHTUNGSRING St. Gallen Nr. 33 St. Gallens erste Lesebühne mit Patrick Armbruster, Etrit Hasler und DIR, Kerzenschein und Absinth	20.00 Uhr
MI.07.	Konzert mit WILLIAM WHITE & The Emergency Special Guest: PETER FINC Nach drei Jahren und fast 300 Konzerten verabschiedet sich William White diesen Winter mit einer Art «Bye-Bye-Tour» für etwas längere Zeit von der Schweiz	19.30 Uhr
DO.08.	HALLENBEIZ Tischtennis mit Musik von DJ Jingle Jangle Morning	20.30 Uhr
FR.09.	FEST - JAGD - FEST 78 Festjagdfime , alle Festjagd-Clips an einem Stück Musik von CHRISTOF PFÄNDLER (Hackbrett, Titelmusik Festjagd), anschliessend DJ	20.00 Uhr
SA.10.	25 JAHRE GRABENHALLE BRUCHTEIL präsentiert den Eröffnungsabend mit BUBBLE BEATZ BIT-TUNER Afterparty mit DJ's	21.00 Uhr
DO.15.	Ein kleines Konzert # 69 Infos unter www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
FR.16.	Konzerte mit FREEMAN (IAM / Marseille) SAVANT DES RIMES (Paris) ODIUM & THE DAWN Aftershow-Party mit den DJ's Pac-Man und E.S.I.K.	21.00 Uhr
SA.17.	Konzerte mit BLACK DIAMONDS (CH) support: GULPDOWN (CH) Glamrock Nacht	20.00 Uhr
DO.22.	HALLENBEIZ Tischtennis mit Musik von DJ ALEXESS	20.30 Uhr
FR.23.	25 JAHRE GRABENHALLE BRUCHTEIL präsentiert das Konzert mit STILLER HAS (CH) Trommeln, Raummeln, Mürmeln und Hakenschlagen Neues von ENDO ANACONDA und seiner neuen Band	21.00 Uhr
SA.24.	SLAM!GALLEN Wer ihn kennt, liebt ihn, wer nicht, hat was verpasst. Grössen der Slam-Szene teilen sich die Bühne mit Neulingen und Feierabendpoeten, Talente werden entdeckt und am Ende wird ein Champion gefeiert. Ein Fest des gesprochenen Wortes. Moderation Etrit Hasler und Richi Küttel	20.30 Uhr
DO.29.	Ein kleines Konzert # 70 mit HENRIK BELDEN (Luzern) Singer-Songwriter mit Band	21.00 Uhr
FR.30.	LOW POP SUICIDE mit Plattenleger Jingle Jangle Morning und Houdini Experiment	22.00 Uhr
SA.31.	25 JAHRE GRABENHALLE BRUCHTEIL präsentiert die Konzerte mit WENDY MCNEILL & Band (CAN/SWE) Folk-Noir mit Akkordeon, Cello, Akustik-Gitarre, spärlich instrumentiert. Versponnene, wundersame Geschichten über Einsamkeit, Hoffnung, Liebe, Versuchung und allerlei Verbrechen aus Leidenschaft MARTA COLLICA & TAZIO JACOBACCI (I) Sie erzeugt mit ihrer Stimme, dem Piano und der akustischen Gitarre eine Intensität, die ihresgleichen sucht. Unterstützt von Tazios elektrischer Gitarre setzt sich dieses Konzert als unvergessliche Reise im Gedächtnis fest.	21.00 Uhr

grabenhalle IG Aktionshalle Graben | Postfach 301 | 9004 St.Gallen
Tel.: +41(0)71 222 82 11 | eMail: info@grabenhalle.ch | www.grabenhalle.ch

KINOK

januar

www.kinok.ch | Grossackerstrasse 3 | St. Gallen
T 071 245 80 68 | Bus N° 1, 4 & 7 Halt St.Fiden

Do	01.01.	17h30	The Banishment – Izgnanie
		20h30	Patti Smith: Dream of Life
Fr	02.01.	17h30	Desert – Who Is the Man?
		19h30	The Banishment – Izgnanie
		22h30	Patti Smith: Dream of Life
Sa	03.01.	17h30	Desert – Who Is the Man?
		19h30	Patti Smith: Dream of Life
		21h30	The Banishment – Izgnanie
So	04.01.	17h30	The Banishment – Izgnanie
		20h30	Nordklang: Atlantik Rhapsody
Mo	05.01.	19h30	Montagskino CHF 10.–: The Banishment – Izgnanie
Di	06.01.	20h30	Patti Smith: Dream of Life
Mi	07.01.	19h30	The Banishment – Izgnanie
Do	08.01.	18h30	Desert – Who Is the Man?
		20h30	Nordklang: Atlantik Rhapsody
Fr	09.01.	18h30	Lake Tahoe
		20h30	Rab Ne Bana Di Jodi
Sa	10.01.	17h30	The Banishment – Izgnanie
		20h30	Lake Tahoe
		22h30	Patti Smith: Dream of Life
So	11.01.	17h30	The Banishment – Izgnanie *
		20h30	Nordklang: Cold Lunch
Mo	12.01.	19h30	Montagskino CHF 10.–: Rab Ne Bana Di Jodi
Di	13.01.	20h30	Lake Tahoe
Mi	14.01.	20h30	Nordklang: Atlantik Rhapsody *
Do	15.01.	17h30	Tokyo Sonata
		20h30	Lake Tahoe
Fr	16.01.	18h30	Desert – Who Is the Man?
		20h30	Nordklang: The Kautokeino Rebellion
		22h30	Patti Smith: Dream of Life
Sa	17.01.	17h30	Tokyo Sonata
		20h30	Rab Ne Bana Di Jodi
So	18.01.	18h30	Lake Tahoe
		20h30	Nordklang: Cold Lunch
Mo	19.01.	20h30	Montagskino CHF 10.–: Tokyo Sonata
Di	20.01.	19h30	Architektur im Film: Loos Ornamental Mit einer Einführung des Architekten und Publizisten Claude Lichtenstein
Mi	21.01.	18h30	Desert – Who Is the Man? *
		20h30	Lake Tahoe
Do	22.01.	17h30	Tokyo Sonata
		20h30	Nordklang: Cold Lunch *
Fr	23.01.	18h30	Architektur im Film: Loos Ornamental
		20h30	Rab Ne Bana Di Jodi *
Sa	24.01.	17h30	Tokyo Sonata
		20h30	Patti Smith: Dream of Life
		22h30	Lake Tahoe
So	25.01.	11h00	Architektur im Film: Loos Ornamental
		18h30	Lake Tahoe
		20h30	Nordklang: The Kautokeino Rebellion
Mo	26.01.	20h30	Montagskino CHF 10.–: Lake Tahoe
Di	27.01.	20h30	Tokyo Sonata
Mi	28.01.	18h30	Architektur im Film: Loos Ornamental
		20h30	Lake Tahoe
Do	29.01.	17h30	Tokyo Sonata
		20h30	Nordklang: The Kautokeino Rebellion *
Fr	30.01.	17h30	Tokyo Sonata
		20h30	Lake Tahoe *
		22h30	Patti Smith: Dream of Life
Sa	31.01.	18h00	Architektur im Film: Loos Ornamental *
		20h00	Tokyo Sonata *
		22h30	Patti Smith: Dream of Life *

DO 08.01.

KONZERT

5. Tonhallekonzert. Pjotr Iljitsch Tschaiowski, Konzert für Violine und Orchester. Hannu Lintu, Leitung, Ilya Gringolts, Violine. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Little Rock. Singer-Songwriter. > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. DJ Flü. Musique détenté. > Kraffteld Winterthur, 20 Uhr
Ciovedi incasinato. Cazzo die Ferro vs. Carlitta Chinotta. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr
Hallenbeiz. Ping-Pong und Sounds vom Plattenteller mit DJ Jingle Jangle Morning > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Stadtkind kommt nachhaus. Bingobongoman hält ein Ständchen. > Salzhau Winterthur, 21 Uhr
Who the fuck is: John Scofield. Gitarrenjazz ab Konserve. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Atlantic Rapsody. Nordklang Festival: Mit einem Schlag tauchen die Färöer-Inseln auf der Landkarte der Weltkinematografie auf - eine kaleidoskopartige Erzählung über die kleinste Hauptstadt der Welt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Desert - Who is the Man? Die Wüste als Kristallisationspunkt menschlichen Seins: ein «archäologischer Science Fiction-Film», ein einziger Rausch ohne Essen und Schlaf. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Filme von Jan Fabre. «The Problem», «A Consilience», «The Meeting/Vstreacha», u.a. > Kunsthaus Bregenz, 20 Uhr

THEATER

Arsen und Spitzenhäubchen. Kriminalkomödie von Joseph Kesselring. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 16 Uhr
Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Ohne Schuh. mit dem «momol theater». > Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Hanspeter Müller-Drossart. Sein erstes Soloprogramm «Obsi-Nitsi». > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

TANZ

Marcel Leemann Physical Dance Theater. «Coming of Age». > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Arabische Filmnächte. Vernissage; Zu Gast Ägypten > Kunstraum Winterthur, 20 Uhr
Knockin' on Heaven's Door. Führung; Mit Christina Jakobi. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
LED - Licht und Farbe inszenieren. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr



LITERATUR

Judith Kuckart. Liest aus «Die Verdächtige». > Klimperkasten Konstanz, 19:30 Uhr

DIVERSES

Wer wird Bierionärln? Lasst den Mannsgögel schwindelerregende Bierhöhen erklimmen. > USL Aramiswil, 19:30 Uhr

FR 09.01.

KONZERT

5. Tonhallekonzert. Pjotr Iljitsch Tschaiowski, Konzert für Violine und Orchester. Hannu Lintu, Leitung, Ilya Gringolts, Violine. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Asita Hamidi's Bazaar. Musikalische Reise zwischen Nordlicht und Morgenland. > Tangente Eschen, 20 Uhr
Box. Nu-Jazz, Trip-Hop, live. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Heidi Happy & Band. Mit dem zweiten Album unterwegs. > Salzhau Winterthur, 20 Uhr
Lauschkfaktor. Mas Ricardo, Styro 2000, Sheriff, Everstone > Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Nachbar. Mit Geri Pekarek am Piano. > Palace St.Gallen, 20 Uhr
Prekmurski Kavbojci. Balkan Grooves Galore. Anschließend DJs Amrit und die Weltbank. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr
Thierry Lang Septuor. Unsterbliche Freiburger Hirtenlieder. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dance Free. Bewegen, Tanzen und Begegnen im rauch- und alkoholfreien Tanzraum. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Fest-Jagd-Fest. Alle Festjagd-Clips, Musik von Christof Pfändler, anschließend DJ > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barbetrieb. > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr
Nachbar 5. Kreative, Leitung Moritz Schädler und Alexis Becker. > Theater am Kirchplatz Schaan, 22:30 Uhr
Spiel.wiese. Flimmerkisten-Musik-Raten. Von Alf bis rote Zora. Tolle Preise zu gewinnen. > Kraffteld Winterthur, 21 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiefelt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Rab Ne Bana Di Jodi. Erfolgsregisseur Aditya Chopra setzt Filmstar Shah Rukh Khan und Newcomerin Anushka Sharma in Szene. Shah Rukh buhlt als unglamouröser «Normalo» um die Gunst seiner Herzensdame. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Schmetterlinge und Taucherglocke. Regie: Julian Schnabel USA/F 2007. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Premiere. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Theatersport. Winterthur TS vs. TmBH Konstanz. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

Weisse Nächte. Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Mammutjäger. Urgeknaht. Musikalisch-theatralischer Leckerbissen. > Rotes Schulhaus Niederteufen, 20 Uhr
Ohne Rolf. Schreibhals. Die Senkrechtstarter mit den Plakaten. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Ottfried Fischer. «Wo meine Sonne scheint». > Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr
Thomas C. Breuer. «SCHWEIZfahrer». > Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jeanine Belquacem. Vernissage; Aluspiegelungen und Reisebilder aus Malta. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

VORTRAG

Biodynamik oder Gentechnik. Welche Zukunft für die Landwirtschaft? Ein Vortrag von Ueli Hurter. > Waaghaus St.Gallen, 20 Uhr
Streifzüge durch den Regenwald. Von Sandra Hanke und Dieter Schonlau. > Gasthof Kreuz Jona, 20 Uhr

SA 10.01.

KONZERT

Aja & Toni Eberle. Soul-Samba. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
Barbara Dennerlein Duo. Die stilprägenden Jazzkone. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr
Bubble Beat, Bit Tuner und 25 Jahre Grabenhalle. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Failed Teachers. Die Lehrer aus Luzern. > Mariaberg Rorschach, 22 Uhr
Ja, Panik! Nein, Gelassenheit! Bester Deutsch-Pop. > USL Aramiswil, 21 Uhr
Jugendorchester Il mosaico. Benefizkonzert Sight First - Augenlicht für Alle. > katholische Kirche Oberglatt Flawil, 20 Uhr
Lamont Prince sings Bowie. Sein wahnsinniges Kostüm ist in bester Erinnerung. > Palace St.Gallen, 21 Uhr
Raphael Jost Quintett. Thurgauer zwischen Jazz, Latin, Funk und Pop. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Sankt Nimmersleinstags. Texte von Brecht, Gryphius, Musik von Bach, Eisler, Wagner-Régeny, Christen, Gsell, Roth. > evangelische Kirche Oberglatt Flawil, 20 Uhr
Shirley Anne Hofmann. Musik-Performance zum Stummfilm «Nanuk der Eskimo». > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Benefizkonzert. Zugunsten Tibetan Childrens Schools in Indien. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
The Poets. «Bending Rainbows». > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs, 20 Uhr
Timeless. Blues, Rock, Hardrock aus dem Appenzelerland. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Flon Bar. Gemütliches Chillen mit Sounds vom Plattenteller. > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr
Funk meets Hip-Hop. By DJs Little Maze, Grand Master Thaid & Gammino. > Salzhau Winterthur, 22 Uhr
Minimalistika. Drehbar Records-Release-Party: DJ Orpheus, Maruo Cataldo, Marc Maurice, Frank Knatter, VJ Lucid One. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr



EIN HAUCH VON KARIBIK
William White in der Grabenhalle

Mit neunzehn Jahren aus Barbados in die Schweiz zu ziehen, ist bestimmt nicht einfach. Doch genau diesem Umstand haben wir die «positive vibrations» von William White & The Emergency zu verdanken. Nun sind sie mit ihrem neuen Album «Evolution» auf Tournee. Die Songs auf der neuen Platte sind noch souliger ausgefallen, wiederum hat White praktisch alle Instrumente selber eingespielt. Mit der Mischung aus karibischen Rhythmen durchsetzt mit Pop, Rock, Funk und Soul stürmten William White und Band die Hitparade, spielten in ausverkauften Hallen, an renommierten Festivals und standen auch schon als Vorband von Ben Harper auf der Bühne.
Mittwoch 7. Januar, 20.30 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.
 Mehr Infos: www.dominoevent.ch. Vorverkauf: Ticketcorner und Starticket.



ISORHYTHMISCHER JAZZ
Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Neben der Lyrikerin Esther Bächli (19. Januar) mit ihren unkonventionellen Songs treten am Piano Festival im Kastanienhof auch die Pianisten Christoph Stiefel (Bild; 20. Januar) und Jacky Terrasson (21. Januar) auf. Stiefel vertieft sich seit Jahren kompromisslos in die Welt der Isorhythmen und transformiert die mittelalterliche Kompositionstechnik in die Neu-Jazz-Zeit, während Jacky Terrasson Jazz-Standards neues Leben einhaucht, so, als hätte man sie nie zuvor gehört. Sängerin Aja und Gitarrist Toni Eberle (10. Januar) bringen mit ihrem Samba und Soul etwas Wärme in die kalten Wintertage. Ausserdem lädt an zwei Abenden das Claude Diallo Trio zu Jamsessions ein (12. und 26. Januar).
Samstag 10. Januar, Montag 12. Januar, Montag 19. Januar, Dienstag 20. Januar, Mittwoch 21. Januar, Montag 26. Januar, jeweils 20.30 Uhr, Kastanienhof St.Gallen.
 Mehr Infos: www.gambrinus.ch

Nacht.tanz. DJs CEO Müller, Stu Huber, Lt.Sarno. New Disco & Balearic Beats. > Kraffteld Winterthur, 22 Uhr
The Niceguys. Bekannt geworden als Tour-DJ von Kool Savas und Produzent. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiefelt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Der Zarewitsch. Operette von Franz Lehár mit der Operettenbühne Wien. > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr
Die Aufgabe. Theaterstück mit Schauspielern und Schauspielerinnen mit einer Behinderung. Leitung Boris Knopp. > Offene Kirche St.Gallen St.Gallen, 20 Uhr

JANUAR'09

DI 06.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT I
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 09.01.09/22:00

NACHTBAR

ZUM AUFTAKT INS NEUE JAHR AM FLÜGEL:
GERI PEKAREK

SA 10.01.09/22:00

TONHÜTTE

LAMONT PRINCE (DE)
SINGS BOWIE
SPECIAL GUEST AFRO BUTOH (USA)
AND DJ SUPERTOBI

DI 13.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT II
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 16.01.09/21:00

TONHÜTTE

STAUFFER/KOCH
DADA-RAP

SA 17.01.09/21:00

FANATORIUM

L'HISTOIRE DU SOLDAT
EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN
ERZÄHLT IN WORT UND TANZ

DI 20.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT III
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 23.01.09/22:00

NACHTBAR-REGGAE STORY III
ROOTS, REGGAE UND DUB MIT DJ PIUS FREY

SA 24.01.09/22:00

TONHÜTTE

DAMO SUZUKI'S
NETWORK (JAP/DE)
VS. MKM. (MÖSLANG/
KAHN/MÜLLER)
SOME GUY WITH SOME KEYBOARDS
(LATE-NIGHT SUPPORT, CH)

DI 27.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT IV
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 30.01.09/22:00

TONHÜTTE

K-THE-I-??? &
TRAVIUS BECK (USA)
AND SUPPORT/DJ

SA 31.01.09/22:00

FANATORIUM

AMOKLAUF
ENSEMBLE THEATER ST.GALLEN

DO 05.02.09/22:00

NACHTBAR SPEZIAL
TEIL ZWEI DES ISLÄNDISCHEN PENDANTS
ZUR CHICAGO-NACHTBAR

FR 06.02.09/22:00

TONHÜTTE

CRYSTAL STILTS (USA)
SELFISH CUNT (USA)
DJ FALLIN' STAN INGRAM/DJ HYPO REAL ESTATE

SA 07.02.09/21:00

TONHÜTTE

NORDKLANG-FESTIVAL
ERNEUT ZU GAST IM PALACE

PALACE

ZWINGLISTRASSE 3, 9000 ST.GALLEN
WWW.PALACE.SG, WWW.MYSPACE.COM/PALACE.SG



IM JANUAR AN DEN SEE GEHEN

02 **CWILL (CH) & WITHIN WALLS (A)**

03 **THE BURNING ROSETTAS (A)**
& **MERMAIDS (A)**

08 **DAS MARIABERG-TEAM LIEST**

10 **FAILED TEACHERS (CH)**

16 **REETO VON GUNTEN DIASCHAU (CH)**

17 **VERENA VON HORSTEN (CH)**
& **ANNA AARON (CH)**

23 **SLUT (D)**

25 **KIRA KIRA (ISL)**

31 **A LIFE A SONG A CIGARETTE (A)**
& **4TH TIME AROUND (CH)**

**BUSSEDEM IM NEUEN JAHR MAD SIN, FAVEZ, MAX TUNDRA,
SON AMBULANCE, ALEX FACE, PONI HOAX, AND YOU WILL
KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD UND VIELE MEHR.**



KULTURLOKAL MARIABERG • HAUPTSTRASSE 45 • 9400 RORSCHACH • MARIABERG.CH
MYSPACE.COM/MARIABERGORSCHACH • AM DONNERSTAG JEWEILS BARBETRIEB

DER JANUAR IM KUGL / 2009

Freitag 2. Januar, 23 Uhr, Tarantino Sounds, Surf, 18+

TARANTINO NIGHT FEAT. DJ'S GHOST & MOON RIDER
Präsentiert von AlohaTarantino.ch

Samstag 3. Januar, 23 Uhr, Minitech, Elektro, Minimalhouse, 18+

ELEKTRON FEAT. BIG-HAIR (LIVE/U-FREQS/UK), P.BELL ...
Präsentiert von Abbruchhaus.net

Freitag 9. Januar, 23 Uhr, Minimal, Techno, Techhouse 18+

LAUSCHFaktor FEAT. STYRO 2000 (ZH, MOTOGUZZI)
MAS RICARDO (ZH, FLINKE FINGER), EVERSTONE, SHERIFF
Präsentiert von ElectroKeller

Samstag 10. Januar, 22 Uhr, Hip Hop, Partytunes, 16+

THE NICEGUYS
Präsentiert von HipHopShows.ch

Freitag 16. Januar, 23 Uhr, Electro, Bass, Technotrash, 18+

DIE GRANATE XXVI FEAT. SHIR KHAN (BERLIN) & PIMP THE SYSTEM
Präsentiert von Freshcuts.ch & Carhartt

Samstag 17. Januar, 22 Uhr, Dancehall, Reggae, Hip Hop, 16+

KINGSTON VIBES FEAT. DAVID RODIGAN (UK), MISTAH DIRECT
Präsentiert von HipHopShows.ch

Freitag 23. Januar, 23 Uhr, Deep, Minimal, Techno, 18+

CHRISTIAN BURHARD (LIVE, D, RAUM MUSIK), MANUEL MORENO ...

Samstag 24. Januar, 22 Uhr, Hip Hop, 16+

LIVE: CAPONE-N-NOREAGA (USA), BANDIT, BALLA BALLA SOUND
Präsentiert von HipHopShows.ch

Freitag 30. Januar, 23 Uhr, Electro, Breaks, Nu-Rave, 18+

DISCOTRON 3000 FEAT. PUNKS JUMP UP (UK, KITSUNÉ REC.)
& **FRIENDS WITH DISPLAYS**

Samstag 31. Januar, 22 Uhr, Electro, Mash Up, 18+

BACK TO THE CLASSICS FEAT. DJ STEVE SUPREME & DJ HAM-E
Präsentiert von HipHopShows.ch



GÜTERBAHNHOFSTRASSE 4, 9000 ST.GALLEN, WWW.KUGL.CH, WWW.MYSPACE.COM/KUGL

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen.
> Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Juli. Iwan Wypypajew. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Kultur im Theater: Bazilikonmädchen. Bea von Malchus. Eine orientalische Geschichte.
> Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart.
> Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Mammutjäger. «Vierter Teil der Trilogie».
> Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Maria Stuart. Von Friedrich Schiller. Wie frei ist eine Regentin in ihren Entscheidungen?
> Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey.
> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Thomas C.Breuer. «SCHWEIZfährer».
> Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain.
> Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung.
> Kantonsbibliothek Vadana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J.
> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Der Wassermann vom Säntis. Für Kinder ab 4 Jahren. Von Beatrice Dörig. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Grimm & Co: Rotkäppchen. Fantastische Reise um die Welt. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr
Workshop für Kinder. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. > Kunsthaus Bregenz, 10 Uhr

SO 11.01.

KONZERT

Asita Hamidi's Bazaar. Zwischen Nordlicht und Morgendland. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
Jugendorchester II mosaico. Werke von Corelli, Händel. > katholische Kirche Degersheim, 17 Uhr
Klangreich: Liederabend mit Irène Friedli. Und Jens Stibal > alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr
Konzert zum Ende der Weihnachtszeit. Kirchenchor, Vokalensemble und Camerata instrumentale. > kath. Kirche Amriswil, 17:15 Uhr
Musica Aperta. Quadriga Fagottenensemble. > Theater am Gleis Winterthur, 17 Uhr
Sankt Nimmersleinstags. Texte von Brecht, Gryphius, Musik von Bach, Eisler, Wagner-Régeny, Christen, Gsell, Roth. > evangelische Kirche Hemberg, 17 Uhr
The Funky Butt Jazzband. Dixie-Brunch. > SunDance Bürglen, 11 Uhr

CLUBBING/PARTY

Vollmondbar. Begegnungen, Gespräche und Kulinarik unterm Himmelszelt. > Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

FILM

Cold Lunch. Nordklang Festival: Weil eine Möwe seine Jacke verschmutzt hat, setzt Herumtreiber Christer die Waschmaschine in Gang? was einen fatalen Domino-Effekt zur Folge hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr
Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr
Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen.
> Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr
Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart.
> Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

«Hausarrest für Tell» und andere Münzgeschichten. Familienführung. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Moderne am Bodensee. Walter Kaesbach und sein Kreis. Führung: > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr
Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr/16 Uhr
Loris Gréaud. Führung: International renommierter Vertreter der aktuellen Kunstszene. > Kunsthalle St.Gallen St.Gallen, 15 Uhr
Sammlungsschätze. Führung: Erstmals wird das Depot geöffnet. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr

LITERATUR

Maigret und der gelbe Hund. Von Georges Simenon. Es liest Helmut Schüschner.
> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17 Uhr

KINDER

Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Der Wassermann vom Säntis. Für Kinder ab 4 Jahren. Von Beatrice Dörig. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

MO 12.01.

KONZERT

Jamsession #1. Hosted by the Claude Diallo Situation. Mit Claude Diallo, Massimo Buonanno, Laurent Salzard und dir.
> Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
Workshop-Konzert. Der Jazzschule St.Gallen. > Klubschule Migros St.Gallen, 19:30 Uhr

FILM

Konzert Film: «Frühlingsinfonie». Zu «Robert Bokor/Martin Studer-Müller/Sinfonieorchester Liechtenstein». > Theater am Kirchplatz Schaan, 19:30 Uhr
La Misma Luna. Ab 14 Jahren. Mexiko, USA, 2007. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr
Rab Ne Bana Di Jodi. Erfolgsregisseur Aditya Chopra setzt Filmstar Shah Rukh Khan und Newcomerin Anushka Sharma in Szene. Shah Rukh buhlt als unglamouröser «Normalo» um die Gunst seiner Herzensdame. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr
Whisky. Uruguay, 2004. Regie Juan Pablo Rella, Pablo Stoll. > Cineclub St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

DIVERSES

Montagstalk. Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen.
> Casinotheater Winterthur, 18 Uhr

DI 13.01.

KONZERT

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Workshop-Konzert. Der Jazzschule St.Gallen. > Klubschule Migros St.Gallen, 19:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Andi (Salzhaus) und Sam & Sonja (Albani) legen ihre Lieblingsplatten 2008 auf. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Mittagsmilonga. Tanzen über Mittag.
> Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 12 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiehlt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr
Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Il mondo della luna. Oper von Joseph Haydn. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Ohne Schuh. mit dem «momol theater». > Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

VORTRAG

Komplementärmedizin. Möglichkeiten und Grenzen. Mit Dr. Felix Jungi. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr



VERLIERER WERDEN ZU GEWINNERN
MafoB Theatercompagnie in der Offenen Kirche St.Gallen

Nun ist es so weit: Die vierte Produktion der MafoB Theatercompagnie erblickt das Licht der Bühne. «Die Aufgabe» widmet sich einer Antiheldin, einer Person, die nach gängigen Vorstellungen zu den Verliererinnen gehört. Allerdings werden im Verlauf des Stückes herkömmliche Werte in Frage gestellt: Verlierer können auch zu Gewinnern werden. Neben dem Schauspiel arbeitet die Gruppe mit eindrücklichen Schattenbildern, flicht eine Puppenszene ein und bedient sich auch des Maskenspiels. Die Kerngruppe der Schauspieler lebt mit einer Behinderung, doch das ist eine Tatsache, an die die Zuschauer keinen Gedanken verschwenden werden.
Samstag 10. Januar, Samstag 17. Januar, jeweils 20 Uhr, Sonntag 18. Januar, 17 Uhr, Offene Kirche St.Gallen.

MI 14.01.

KONZERT

Jean-Paul Brodbeck Trio. Bebopiger Jazzdrive. > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr
Light A Pagan Fire. Mit Gernotshagen, Odroerir und Helfart. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr
Workshop-Konzert. dDr Jazzschule St.Gallen. > Klubschule Migros St.Gallen, 19:30 Uhr

FILM

Atlantic Rapsody. Nordklang Festival: Mit einem Schlag tauchen die Färöer-Inseln auf der Landkarte der Weltkinematografie auf - eine kaleidoskopartige Erzählung über die kleinste Hauptstadt der Welt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Der Schimmelreiter. Schauspiel nach der Novelle von Theodor Storm. > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr
Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart.
> Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Stefan Vogel: «Vogelfrei». Stand-up-Comedy. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20 Uhr
Ulrich Michael Heissig: Irmgard Knief - Die letzte Mohikanerin. > Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Christian Vetter. Führung: Disappearing Eye
> Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Der kleine Prinz. Mit Regine Weingart, Arnim Halter, Mako Yamazaki-Boetschi (Piano). > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 14:30 Uhr

VORTRAG

Am Limit. Kreuzlingen im Zweiten Weltkrieg. Mit Dr. Monica Rütters. > Berufsschulzentrum sRosenegg Kreuzlingen, 19:30 Uhr
Wildbienen. Ein Thema in 600 Variationen. Referent: Andreas Müller, Syst. Entomologie, ETHZ. > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

Bärenstark!

Schützengarten
SCHWARZER BÄR

Schwarzer Bär in der Bügelflasche ist ein echtes Dunkelbier für welches ausschliesslich Original-Dunkles Malz verwendet wird. Dieses gewinnt durch Darren bei höheren Temperaturen die herrlich dunkle Farbe und das ausgeprägte feine, malzige Aroma, das dem Bier seine besondere Note verleiht.

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.



Wiederaufnahme – eine Produktion des Casinotheaters Winterthur

ERFOLG ALS CHANCE

Ein Stück von und mit Mike Müller,
 Viktor Giacobbo und Patrick Frey.

Fr 2.1./Sa 3.1.
 Di 6.1. – Sa 10.1., 20.00 Uhr

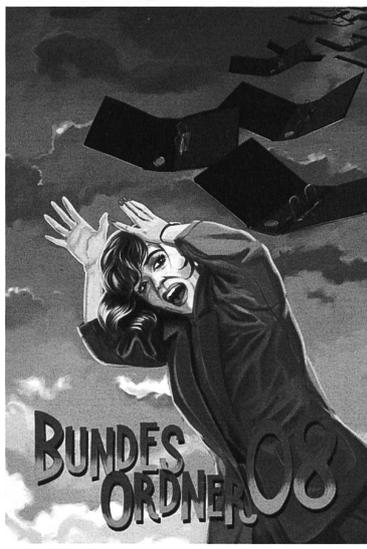


Kabarett

BUNDES- ORDNER 08

Der satirische Jahres-
 rückblick von und mit
 Anet Corti, Lara Stoll,
 schön&gut, Lapsus,
 Fabian Unteregger
 und Andreas Thiel.

Do 15.1. – Mo 19.1.
 20.00 Uhr



Puppentheater

NEVILLE TRANTER

«Cuniculus»

Mi 21.1., 20.00 Uhr
 In Englisch



Newcomer-Show

FRISCHLINGSPARADE

Neue Talente auf der
 Casinotheater-Bühne

Fr 23.1./Sa 24.1., 20.00 Uhr

ANETTE HERBST
 MARTINA OTTMANN
 BARTUSCHKA
 NEPO FITZ
 CHRISTOPH WEIHERER
 ZWERGENHAFT

Comedy

SUSANNE KUNZ

«Schlagzeugsolo» – eine Frau am
 Höhepunkt

Mi 28.1. Uraufführung
 Fr 30.1./Sa 31.1., 20.00 Uhr



Musik-Comedy

MICHAEL KREBS

«Die Erotik Explo:schn Road Show»

Mi 4.2. CH-Premiere
 20.00 Uhr



Sponsoren



Medienpartner



JANUAR 2009

Ausstellungen und Begleitprogramm

**KNOCKIN'
ON HEAVEN'S DOOR**
 bis 18. Januar 2009

Öffentliche Führung
 mit Christina Jacoby
 Do, 8. Januar, 18 Uhr

**MARTIN FROMMELT
Frühe und neue Malerei**
 bis 15. Februar 2009

Öffentliche Führung
 mit Nicole Ohneberg
 Do, 29. Januar, 18 Uhr

**Gespräch mit
Martin Frommelt**
 mit Friedemann Malsch
 Do, 22. Januar, 18 Uhr

Kunstmuseum Spezial

Englischer Vortrag
 «The End of Yugoslavia: On
 Social Utopias and Artistic
 Realities»
 mit Zoran Eric, Curator,
 Museum of Contemporary Art
 Belgrade
 Do, 15. Januar, 18 Uhr

Kinder und Familie

Familiensonntag
 «Knockin' on Heaven's Door»
 für Kinder von 5 bis 10 Jahren
 und ihre (Gross-)Eltern
 mit Tonia Weibel
 mit Anmeldung
 So, 18. Januar, 14-16 Uhr

**Film- und Videokunst
präsentiert vom
Filmclub im Takino**

Vorschau

Tropical Malady
 von Apichatpong
 Weerasethakul,
 Thailand 2004, 118 min
 Do, 15. Januar, 20 Uhr

MATTI BRAUN
 06. Februar - 26. April 2009

Kunstmuseum Liechtenstein
 Städtle 32
 9490 Vaduz

Öffnungszeiten Museum
 Di-So, 10-17 Uhr
 Do, 10-20 Uhr
 Mo geschlossen

Das vollständige Programm finden Sie unter www.kunstmuseum.li

**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**

KINDER

Christian Vetter - Disappearing Eye. Gemalte Welt. Kindernachmittag mit Stefanie Kasper. > Kunstmuseum St.Gallen, 14 Uhr
Der Räuber Hotzenplotz. Familienstück von Otfried Preussler. Mit Marcus Schäfer als Kasperli. > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Der Wassermann vom Sântis. Für Kinder ab 4 Jahren. Von Beatrice Dörig. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Märchen hören und spielen. Mit Caroline Capiagli. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs, 14 Uhr
Märchen im Museum. Sagen aus dem Appenzellerland. Ab 6 Jahren. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

DO 15.01.

KONZERT

Ein kleines Konzert #69. Kleine Band ganz gross. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
King's X. Knochentrockener Rock. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
LA-Quintett. Moderner Straightahead-Jazz. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Marius Tschirky / Lisa Catena. Mundartsongs aus St.Gallen und Bern. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Dusty Wax Operators. Soulphonic Special. > Krafffeld Winterthur, 20 Uhr
Giovedì incasinato. Rubilballin' vs. Die Weltbank. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr
Stadtkind macht Discoclair Extraordinaire. feat. crockett n'tubbs. > Salzhau Winterthur, 21 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht. Der junge Ausreisler Juan stieft durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre. Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr
Tropical Malady. Apichatpong Weerasethakul, Thailand 2004. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Maria Stuart. Von Friedrich Schiller. Wie frei ist eine Regentin in ihren Entscheidungen? > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Ohne Schuh. mit dem «moll theater». > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Chaos-Theater Oropax. Molkerei auf der Bounty. Show voller Seesicht. > Casino Herisau, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Backstageführung. Führung: Blick hinter die Kulissen des Kub. > Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr
The End of Yugoslavia. On Social Utopias and Artistic Realities. Engl. Vortrag von Zoran Eric. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich. Gast ist Christian Speich. > Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr
Wolfgang Schorlau. Liest aus «Der perfekte Mord». > Archäologisches Landesmuseum Konstanz, 19:30 Uhr

VORTRAG

Costa Rica - Mexiko. Multimedia-Show von Klaus Loosli. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

FR 16.01.

KONZERT

D'Schmiir. Police auf Schweizerdeutsch. > Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr
Giacomuzzi Project. Von Jazz bis Funk, aber vorwiegend Eigenkompositionen. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr
Johann Sebastian Bach: mein gott, wie lang, ach lange. Kantate BWV 155 zum 2. Sonntag nach Epiphania für Sopran, Alt, Tenor und Bass, Fagott, Streicher und Continuo, Reflexion: Hugo Loetscher. > evangelische Kirche Trogen, 19 Uhr
Freeman/Savant des Rimes. Hip-Hop. Support: Odium & Thedawn, DJ Pac-Man & E.S.I.K. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Plain Zest. Plattentaufe. - Rock, Garage, Punk aus der Neustadt. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr
Red Sharmrock. Celtic Folk. Plattentaufe. Anschließend DJ Electric. > Krafffeld Winterthur, 21 Uhr
Pornole/Fuzzy Index. Stoner-Schweinerock aus Winterthur und Poppunk aus Zürich. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Rundfunk. Tanzmusik mit Ursprung in der afroamerikanischen Musik. > Jazzclub Rorschach Rorschach, 20 Uhr
Toni Vescoli mit Akkordeonist. Der Altmeister mit dem Album «66». > Kleintheater Vögelinslegg Speicher, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Die Granate XXVI. Feat. Chris Secundo aka C.B.72. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barbetriber. > Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr
Ping-Pong-Turnier mit DJs Mikro & Makro. Stelle dich der Herausforderung und werde USL-Rundlaufchampion. > USL Amriswil, 21 Uhr
Thirtylicious New Groove. Sounds from the 90s till now by DJ Com-x & DJ Jürg Imhoof. > Salzhau Winterthur, 22 Uhr

FILM

Desert - Who is the Man? Die Wüste als Kristallisationspunkt menschlichen Seins: ein «archäologischer Science Fiction-Film», ein einziger Rausch ohne Essen und Schlaf. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Kautokeino Rebellion. Nordklang Festival: Grandioser Schneewestern: 1852 kommt es bei Kautokeino zu einem Aufstand der Samen gegen den Händler Ruth, der mit Schnaps und Gewalt grosse Teile der Rentierzucht an sich gebracht hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

«Sackgasse». Von Raphael Urweider. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Alles Klara. Theatergruppe Rhybrugg mit einem Lustspiel von Rolf Bechte. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Ferruccio Cainero: Caineriade. Erzählkunst, Kabarett, Schauspiel und Musik. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Uta Köbernick. «Sonnenscheinwelt». Lieder, Texte, Kabarett. > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

TANZ

City Rhythm. Dreiteiliger Tanzabend mit der Tanzkompanie des Theaters St.Gallen. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Art Crash. Führung: Für Jugendliche mit der Künstlerin Kirsten Helfrich. > Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr

LITERATUR

Dead or Alive. Poetry Slam. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Reeto von Gunten. Die Revolution des Diabends. > Marienberg Rorschach, 20 Uhr

VORTRAG

Costa Rica - Mexiko. Multimedia-Show von Klaus Loosli. > Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs, 20 Uhr

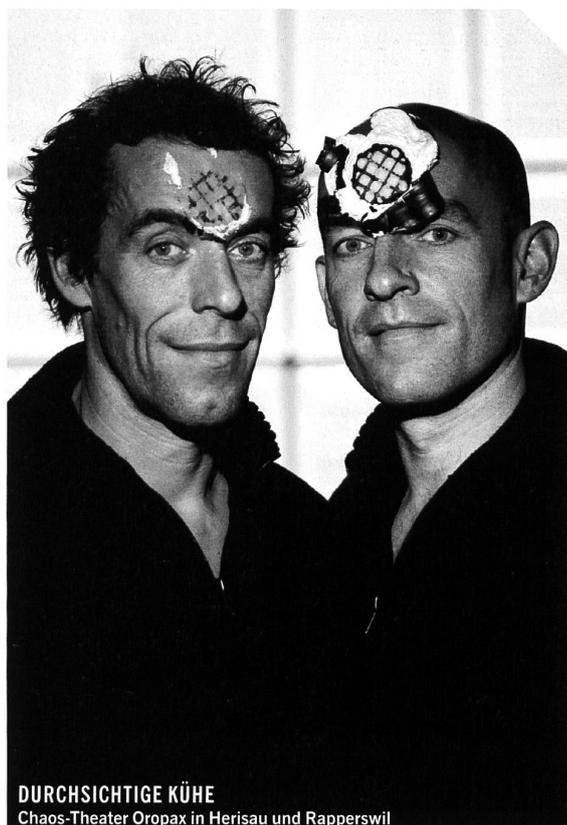
DIVERSES

kunst-nacht(Floh)markt. Zeichnungen, Bilder, Fotos, Filme etc. hauptsache Originale. > Shed im Eisenwerk Frauenfeld, 19 Uhr

SA 17.01.

KONZERT

A.K.Storytellers. Rockkonzert. > Jugendkulturräum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 20 Uhr
Black Diamonds, Support. Waren Tour-Support von China. Verband: Gulpdawn. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Drei Frauen. Alte und neue Lieder, Balladen und Traditionelles. > Restaurant Bären Hundwil, 21 Uhr



DURCHSICHTIGE KÜHE
 Chaos-Theater Oropax in Herisau und Rapperswil

Das Chaos-Theater Oropax sticht mit seiner aktuellen Show in stürmische See. In «Molkerei auf der Bounty» lichtet Europas einzige Brüder-Comedy-Truppe den Anker der Zwecke, um das Land des gefühlten Lachens zu erreichen. Mit an Bord: Harald Pinski live vom Mars, eine Mumie und die Hebamme des Witzes. Segelnde Requisiten, durchsichtige Kühe und unfassbare Live-Videos lauern hinter jeder Ecke dieser Reise. Orgastische Salven und Explosionen übersäen die Bühne. Gedehte Zwerchfelle vermitteln ein neues Gefühl des Lachens, jegliche Vernunft trollt sich davon. Wenn das Chaos ein Zuhause hätte, so wohnte es bei Oropax mitten auf der Bühne.

Donnerstag 15. Januar, 20 Uhr, Casino Herisau. Samstag 24. Januar, 20 Uhr, Stadtsaal (Kreuz) Rapperswil-Jona. Mehr Infos: www.dominioevent.ch. Vorverkauf: Ticketcorner.

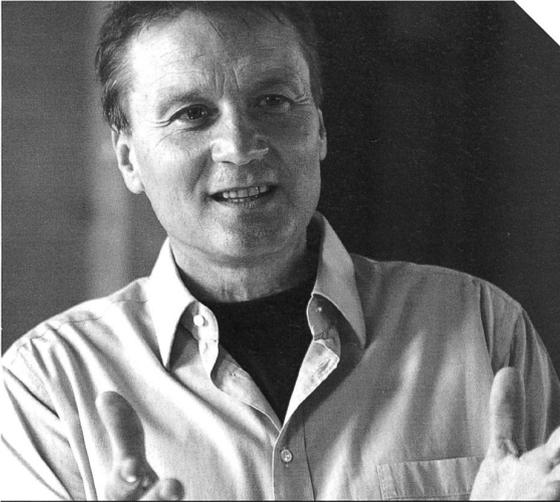


GRÜEZIIIIHERTOCKTER!
 Stauffer/Koch im Palace

Der Dichter und Textperformer Michael Stauffer brabbelt, flucht, schnorrt und kräht, er beschwört Buchstaben und dadasiert die Welt mit seinen krummen Reimen, erfindet nie gehörte Dialekte und sonderbares Kauderwelsch. «Er verwurstet das Sprachmaterial des Alltags, donnert es aber mit seinem bemerkenswerten Mundwerk zu neuen Dimensionen auf: «Grüezi hertockter!», schrieb der Bund. Stauffer erzählt von Höhlenmenschen und Obstverwertungsgenossenschaften und auch immer wieder vom Thurgau. Währenddessen knurrt, brummt und knarrt Hans Kochs Elektronik, meistens ist auch eine verstörende Klarinette dabei. Dada lässt grüssen.

Freitag 16. Januar, 20 Uhr, Palace St.Gallen. Mehr Infos: www.palace.sg





DIE ABSURDITÄTEN DES LEBENS

Ferruccio Cainero im Alten Kino

Ferruccio Cainero ist Erzählkünstler, Kabarettist, Schauspieler, Musiker und Regisseur, dem es in all seinen Stücken auf wunderbare Art gelingt, die Absurditäten des Lebens aufzuzeigen. Dabei öffnet sich ab und zu eine Falltür und zeigt menschliche Abgründe, doch mit einem eleganten Sprung rettet sich Cainero in eine nächste Geschichte. In «Caineriade» tauchen alle Figuren seiner letzten drei Programme mit ihren humorvollen, poetischen und tragisch-komischen Geschichten wieder auf, die sich durch intelligenten Witz und feinen Humor auszeichnen. Cainero wurde mit zahlreichen Erzähl- und Kleinkunstpreisen, unter anderem dem «Salzburger Stier», ausgezeichnet.

Freitag 16. Januar, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels.
Mehr Infos: www.alteskino.ch



NICHT HILDE

Irmgard Knef in Flawil

«Ich bin nicht die Hilde, für die man mich hält, bin Irmgard, die Schwester, kein Filmstar von Welt. Mein Leben war anders, ich war nie wie sie, war immer die Schwester, nie ihre Kopie», schreibt Irmgard Knef alias Ulrich Michael Heissig auf ihrer Website. Nun ist sie dabei, sich im Glanze ihres endlich gewonnenen Ruhmes von über siebzig Jahren künstlerischer Einsam- und Enthaltsamkeit zu emanzipieren. Mit einem fabelhaften Kabarettprogramm, das vor allem eine Liebeserklärung ist an den zersplitterten Glamour einer Zeit, die noch grosse Diven kannte. Heissig hat unserer Epoche mit Irmgard Knef eine neue Diva geschenkt.

Samstag 17. Januar, 20 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum Flawil.

Freaky Funky Beer Doze. Die zehnköpfige Formation mit ihrem freaky und funky Programm. > Altes Kino Mels, 21 Uhr

Feuer + Eis-Festival. Mit Chlyklass, Cali P & the dubby conquerors, Gerard MC, Containier 6 > Kantonsschulhaus Trogen, 19 Uhr

Grauhouz/Mundish. Die Mundart-Rocknacht in der Culbar. > Culbar St.Gallen, 20 Uhr

Hospital Food. Mischung aus Alternativ, Indie und Post-Rock > Restaurant Habsburg Widnau, 21 Uhr

L'Histoire du Soldat. Von Igor Stravinsky von und mit der Kammermusikhochschule Luzern. > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

Nava Ras. Indisches Konzert mit Samuel Büechi (Santur, Kirchenorgel, Gesang) und Luca Carangelo (Tabla) > evangelische Kirche Trogen, 19 Uhr

Rebecca Carrington. Me and my cello. Die schräge One-Woman-and-Cello-Show. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

Toni Vescoli mit Akkordeonist. Der Altmeister mit dem Album «66». > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

William White. Letztes Konzert für längere Zeit. > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Achtziger-Party. By DJ Hooli. > Gare de Lion Wil, 21:30 Uhr

Endstation-Club. Blood Lust-Party auf 2 Floors. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Kingston Vibes. Dancehall, Reggae und Hip-Hop. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Legendary Frontside-Party. DJ Nicon, Seba & Soda, SHS-Soundsystem. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

Nacht.tanz. Mit DJ Sunny Icecream. Balkan Beats, Gypsygrooves & Russendisko. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Pop Up. The Future of Disco by DJs Aunt-one, Rocco Pop & Lefthand. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Rab Ne Bana Di Jodi. Erfolgsregisseur Aditya Chopra setzt Filmstar Shah Rukh Khan und Newcomerin Anushka Sharma in Szene. Shah Rukh buhlt als unglamouröser «Normalo» um die Gunst seiner Herzensdame. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre. Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

«Sackgasse». Von Raphael Urweider. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19:30 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Talisman. Schauspiel von Johann Nestroy. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Aufgabe. Theaterstück mit Schauspieler und Schauspielerinnen mit einer Behinderung. Leitung Boris Knorrp. > Offene Kirche St.Gallen St.Gallen, 20 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Jens Nielsen. Alles wird wie niemand will. > Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

Max am Rand. Eine Text-Performane mit Peter Hottinger. Regie: Martha Zürcher. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Siebente Reise. Sternstagebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Irmgard Knef. Eine Liebeserklärung an eine Zeit, die noch grosse Diven kannte. > Kulturverein Touch Flawil, 20 Uhr

Karim Slama. Stand-up-Comedy und Szenen mit synchronisierten Hintergrunderäuschen. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Tulpirella. Musikalisch-clowneskes Theater > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Uta Köbernick. Sonnenscheinwelt. Lieder & Texte. > Asselkeller Schönengrund, 20:15 Uhr

TANZ

Füsse, Schritte, Bewegung, Tanz. Schüler der Jugendmusikschule Amriswil tanzen verschiedene Stile. > Kulturforum Amriswil, 18:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

Tauschst Du deine Welt mir mir? Führung: Aktionstag. > Klubschule Migros St.Gallen.

LITERATUR

Koslovsky & Klötgen. Das Duett – Spokenword-Sturm im Versmass. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. > Kantonsbibliothek St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Dämlinchen. Für Kinder ab 4 Jahren und alle Erwachsenen, die einmal vier Jahre alt waren. > Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Die Traumreise der Schildkröte. Für Kinder ab 6. Jahren. Von Liz Lempen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Emil und die Detektive. von Erich Kästner. > Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

Kaimakan und Pappatschi. Piratenoper für Kinder nach Gioacchino Rossini's «L'italiana in Algeri». > Stadttheater Schaffhausen, 14 Uhr

DIVERSES

Symposium Jan Fabre. Auf Einladung von Jan Fabre diskutieren internationale Kuratoren. > Kunsthaus Bregenz, 10 Uhr

SO 18.01.

KONZERT

Chilifunk. Scharfes Essen und Tanzen entschlacken. > Kugl St.Gallen, 20 Uhr

Museumskonzert. Musikalisches und Lyrisches zu Licht und Dunkel. > Geweremuseum Winterthur, 10:30 Uhr

Musik im Schloss III. Bennewitz Quartett, Prag. Werke von Janacek und Smetana. > Schloss Rapperswil, 17 Uhr

Orgelkonzert. Rudolf Lutz, Konzertzyklus. > evangelische Kirche Niederuzwil, 17 Uhr

Rhythm & Glory. Der 50-köpfige Chor singt Spirituals, Gospel und Balladen. > evangelische Kirche Teufen Teufen AR, 17 Uhr

Sonar. Lucas Niggli und Peter Conradin. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

FILM

Cold Lunch. Nordklang Festival: Weil eine Möwe seine Jacke verschmutzt hat, setzt Herumtreiber Christe die Waschmaschine in Gang? was einen fatalen Domino-Effekt zur Folge hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisler Juan stiefelt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Cosi fan tutte. Oper von W.A. Mozart. > ev. Kirchgemeindehaus Amriswil, 16 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Aufgabe. Theaterstück mit Schauspieler und Schauspielerinnen mit einer Behinderung. Leitung Boris Knorrp. > Offene Kirche St.Gallen St.Gallen, 17 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

Matinee mit Shiwago & Co. Gabriele Wiesmüller im Gespräch mit Thomas Reschke und Dr. Susanne Frank. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Reise in ferne Galaxien. Sternstagebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kälte, Hunger, Heimweh. Führung: > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr

Kunststück / Frühstück. Die Stiftung Linder zeigt seine Sammlungsstücke. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

LED - Licht und Farbe inszenieren. Führung: > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 11 Uhr

LITERATUR

Adolf Muschg. Literaturgespräch. Leitung: Eggert Blum. > Gemeinschaftszentrum Psychiatrie Münsterlingen, 10 Uhr

Talk im Theater. Verena Buss liest aus der Novelle «Pique Dame» von Alexander Puschkin. > Theater St.Gallen, 11 Uhr

VORTRAG

Kunst-Matinée. Appenzeller Musik und ein Gespräch mit dem Sammler Josef John > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Däumelinchen. Figurentheater PhiloThea Nicole Langenegger. Ab 4. Jahren. > Chössli-Theater Lichtensteig, 17 Uhr
Die Traumreise der Schildkröte. Für Kinder ab 6. Jahren. Von Liz Lempen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Ein Schaf fürs Leben. Vorstadt-Theater Basel. Mit: Gina Durler, Hans Jürg Müller. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr
Knockin' on Heaven's Door. Familiensontag mit Tonia Weibel. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr

DIVERSES

Sonntagsmatinee. Marcel Zünd im Gespräch mit «F.S.», dem Sammler der «Appenzeller Wunderkammer» > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10:30 Uhr

MO 19.01.

KONZERT

Piano-Festival. Esther Bächli & Surprise Menu. > Kastanienhof St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bechtelistag-Fez. Partytunes von Indierock über Oldschool HipHop bis Funk und Reggae. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Trip to Asia. Ab 14 Jahren. Deutschland, 2008. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

THEATER

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 10 Uhr
Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Ohne Schuh. mit dem «momoll theater». > Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Ein Schaf fürs Leben. Produktion: Vorstadt-Theater Basel. Mit: Gina Durler, Hans Jürg Müller. > Theater am Kirchplatz Schaan, 10 Uhr

DI 20.01.

KONZERT

Piano-Festival. Christoph Stiefel. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr



CLUBBING/PARTY

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Disaster.bar. DJ Phonzo. Rock around the Block. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des Architekten Adolf Loos. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Ferruccio Cainero. «Cainerade», Best of Cainero. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kunstgenuss am Abend. Heute wird das Atelier von Manfred Schoch besucht. Treffpunkt: Ecke Technikumstrasse/Turmhaldenstrasse > Winterthur, 18:30 Uhr

LITERATUR

Buchpräsentation Simon Burtscher. Moderiert von Eva Grabherr. Gastreferent. August Gächter. > Spielboden Dornbirn, 19:30 Uhr

VORTRAG

Clemens Maria Mohr. Emotionen - hilfreich oder hinderlich im täglichen Leben? > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 19:30 Uhr

MI 21.01.

KONZERT

Beoga. Irische Überflieger: «New Folk Wizards». > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
Jam Session. Der Treffpunkt für die lebendige Winterthurer Musikszene. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Jazz am Mittwoch. Mat Down. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Jacky Terrasson. Er haucht er Jazzstandards neues Leben ein. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Desert - Who is the Man?. Die Wüste als Kristallisationspunkt menschlichen Seins: ein «archäologischer Science Fiction-Film», ein einziger Rausch ohne Essen und Schlaf. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiefelt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Krabat. nach dem gleichnamigen Roman Otfried Preusslers, für Kinder ab elf Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Neville Tranter. «Cuniculus». Der Theatermagier geht unter die Hasen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Zwischen Laptop und Parkett. Natascha Verardo, Journalistin und Tänzerin aus Amriswil, erzählt und tanzt. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

LITERATUR

«Wär dies ein Stein in meiner Brust, ich riss ihn heraus und wäre frei». Doris Lessing. Es lesen Pia Waibel und Regine Weingart. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Peter Bichsel. Übers Warten: Heute kommt Johnson nicht. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyn Binsack. > Casino Frauenfeld, 19:30 Uhr
Patagonien. Multimedia-Show von Aschi Widmer. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Streifzüge durch den Regenwald. Von Sandra Hanke und Dieter Schonlau. > Stadtsaal Wil, 20 Uhr
Vortrag über Baumwolle. > Kronengesellschaft Trogen Trogen, 20 Uhr
Was lernen Kinder beim Spielen?. Vortrag von Remo Largo. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Die Traumreise der Schildkröte. Für Kinder ab 6. Jahren. Von Liz Lempen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Kindernachmittag. mit Lucia Dall'Acqua & Cornelia Gross Vuagniaux. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 14:30 Uhr

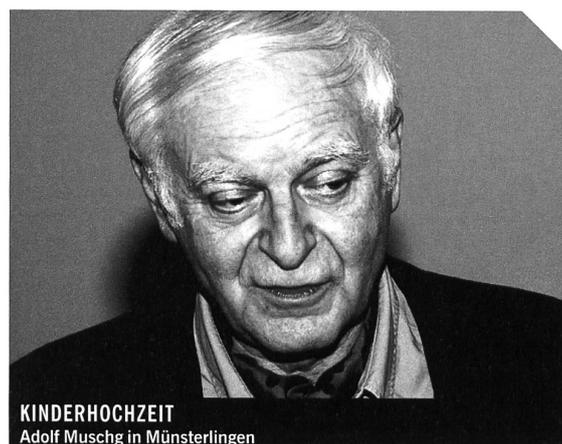
DO 22.01.

KONZERT

Che Sudaka. Entstand aus der Strassenmusik-Szene Barcelonas. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Drum circle i de Beiz. Für Jugendliche und alle Interessierten > Jugendbeiz Talhof St.Gallen, 18 Uhr

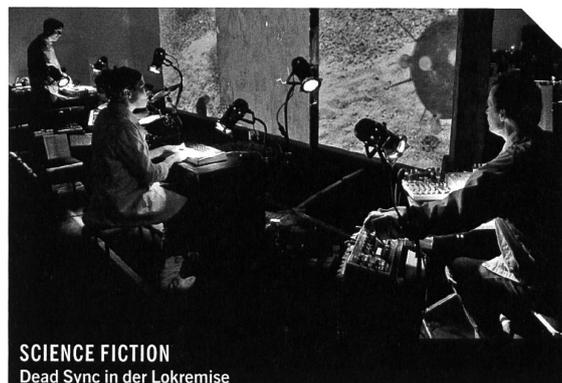
CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Schallmeier. Perlen aus 50 Jahren Unterhaltungsmusik. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Giovedì incasinato. Frederikk B. vs. Bassni-que. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr
Hallenbeiz. PingPong und Sounds vom Plattenteller mit DJ Alexess > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr



KINDERHOCHZEIT
Adolf Muschg in Münsterlingen

Der Schweizer Romancier, Erzähler und Literaturwissenschaftler gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der deutschen Gegenwartsliteratur. Zu seinen bekanntesten Werken gehört der Kriminalroman «Albissers Grund». In seinen Werken befasst sich Adolf Muschg mit individuellen Deformationen aus der bürgerlichen Existenz, mit der Schuldfrage oder mit dem Verhältnis zwischen Geist und Macht. Mit schwarzem Humor und Satire schildert er die Sprachlosigkeit der Protagonisten. In Münsterlingen stellt Muschg seinen neuen Roman «Kinderhochzeit» vor. Auch dort stellt sich die Frage nach dem «rechten Leben». Das Gespräch leitet der SWR2-Redakteur Eggert Blum.
Sonntag 18. Januar, 10 Uhr, Gemeinschaftszentrum Psychiatrische Klinik Münsterlingen.
 Mehr Infos: www.pkm.kultur.ch



SCIENCE FICTION
Dead Sync in der Lokremise

Die Bühneninstallation für Texte, Musiker und Videosampler «Dead Sync» folgt den Spuren von Kubricks «2001: A Space Odyssey». Sie beschäftigt sich mit den Fortschrittsfantasien des Science Fiction-Genres und mit dem radikalen Geschichtsbild von Friedrich Nietzsche. Parallel auf mehreren Videoscreens und Audiokanälen synchronisieren, vertonen und editieren vier Performer die abgedrehten Szenen ihres visionären Science Fiction-Films. Doch bald entpuppt sich das Meisterwerk als simple Evolutions- und Menschheitsgeschichte, in der jeder Fortschritt einmal Science Fiction war, und, frei nach Nietzsche, der Mensch etwas ist, das überwunden werden soll.
Sonntag 18. Januar, 20 und 21.15 Uhr, Lokremise St.Gallen.
 Mehr Infos: www.pulpnoir.ch

FILM

byof - bring your own films. Vom Kunstfilm über Spycam bis zu Ferienimpressionen. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr
Cold Lunch. Nordklang Festival: Weil eine Möwe seine Jacke verschmutzt hat, setzt Herumtreiber Christer die Waschmaschine in Gang? was einen fatalen Domino-Effekt zur Folge hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Jan Fabre. Dokumentarfilme über den Künstler. > Kunsthaus Bregenz, 20 Uhr
Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Mut. Skurrile, poetische und musikalische Ermittlung zum Spielplanthema. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr
Ohne Schuh. mit dem «momoll theater». > Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr
Siebente Reise. Sternstagebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bernard Tagwerker. Vernissage; Objekte > Katharinen St.Gallen, 18:30 Uhr
Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr
Martin Frommelt im Gespräch. Diskussion mit Friedemann Malsch, Direktor Kunstmuseum Lichtenstein. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

MEIN GOTT WIE LANG, ACH LANGE

freitag, 16. januar 09, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)

«mein gott, wie lang, ach lange» Kantate BWV 155 zum 2. Sonntag nach Epiphania

17.30 – 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Vor Anmeldung!)

anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–

solisten: Julia Neumann, Sopran; Margot Oitzinger, Alt; Julius Pfeifer, Tenor; Raphael Jud, Bass vokal-/instrumentalensemble: Schola Secunda Pratica
leitung: Rudolf Lutz reflexion: Hugo Loetscher, Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



J. S. Bach-Stiftung
St. Gallen

Neu
Platz-Reservation
auch per Internet unter
www.kellerbuehne.ch

JANUAR 2009

Mi	31.12	20.00
Fr	02.01	20.00
Sa	03.01	20.00
So	04.01	17.00
Di	06.01	20.00
Mi	07.01	20.00
Fr	09.01	20.00
Sa	10.01	20.00
So	11.01	17.00

Mi	21.01	20.00
----	-------	-------

Fr	23.01	20.00
Sa	24.01	20.00

Do	29.01	20.00
Fr	30.01	20.00
Sa	31.01	20.00

kleine komödie st.gallen

Di 13.01 20.00
Mi 14.01 20.00
Sa 17.01 20.00
So 18.01 17.00

KLEINE KOMÖDIE ST.GALLEN
DIE PANNE – DÜRRENMATT, BRODER, STRAZZA
Zum 30-Jahr-Jubiläum schenkt die «kleine komödie» sich und dem Publikum eine Inszenierung von Dürrenmatts Hörspiel «Die Panne» durch Bruno Broder sowie ein unter Leitung von Adrian Strazza selbstentwickeltes Stück.
Fr. 20.–, 25.–, 30.–
Der Vorverkauf bleibt vom 24. bis 27. Dez. sowie vom 31. Dez. bis 1. Jan. geschlossen. Unter www.kellerbuehne.ch ist die Platz-Reservation online rund um die Uhr möglich.

PETER BICHEL
HEUTE KOMMT JOHNSON NICHT
Vom Warten ist in Bichsels Kolumnen immer wieder die Rede in Minutennovellen, Fabeln und Anekdoten. In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher
Fr. 20.–

HANSPETER MÜLLER-DROSSAART
OBSI – NITSI!
Ein kabarettistischer Informations-Abend zum Neubau der Schweiz mit dem wandelbaren Filmschauspieler Hanspeter Müller-Drossaart.
Fr. 30.–, 35.–, 40.–

SIMON ENZLER
FELDVERSUCHE FÜRS NEUE PROGRAMM
Simon Enzler kehrt für drei Tage in die Kellerbühne als Ort seiner Anfänge zurück, um Nummern seines nächsten Programms zu testen. Musik: Daniel Ziegler (Bass)
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Mit Unterstützung von:

Sponsoren:

Gemeinsam durchs Leben gehen: UBS Family, die neue Banklösung für Familien und Paare.



UBS Family ist die neue, flexible Banklösung für Familien und Paare. Die Basis bildet ein attraktives Angebot fürs Zahlen und Sparen, von dem Sie gemeinsam zum Vorzugspreis profitieren. Zusätzlich stehen Ihnen massgeschneiderte Angebote fürs Ansparen und Finanzieren des Eigenheims, Vorsorgen, Vermögen aufbauen und vieles mehr zur Wahl. Was immer Ihre aktuellen Bedürfnisse im Leben sind: Ihre Familie erledigt sämtliche Bankgeschäfte bequem mit einer einzigen Lösung. Alles Weitere erfahren Sie jetzt unter **0848 848 052** oder in jeder UBS-Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
UBS AG, Multertor, 9000 St. Gallen
Tel. 071-225 25 25

www.ubs.com/family

You & Us



LITERATUR

Literatur am Donnerstag. Dorian Catalin Florescu. «Zaira». > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr
Wolfgang Zdral. Liest aus «Tartufo Mortale». > Cantina Rabaja Konstanz, 19:30 Uhr

KINDER

Krabat. Nach Motiven des gleichnamigen Romans von Otfried Preussler. > Theater am Kirchplatz Schaan, 14 Uhr

DIVERSES

In und um die AFG Arena. Podiumsdiskussion, Quartierverein Winkeln > AFG Arena St.Gallen, 19:30 Uhr

FR 23.01.

KONZERT

3. Meisterzyklus-Konzert. Marc-André Hamelin, Klavier. Beethoven und Schubert. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Christine Lauterburg und Aérope. Kulturgruppe Lindenblüten > Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr
Fallobst/Münsinger Spillüt. Laden zu einer lüpfigen Stobete. > Kronensaal Gais, 20:15 Uhr
Les Sauterelles. Die Wegbereiter der Rockmusik. Support: Hamp Goes Wild/The Fires. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr
Nils Althaus. Der Mani Matter des 21. Jahrhunderts. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs, 20 Uhr
Rap-SG-Nite 11. P. Babo und Menschenkind. > Jugendkulturräum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr
Slut. Das Verweigererkollektiv meldet sich mit Pauken, Trompeten und Donnerhall zurück. > Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr
Stiller Has. Die alten, äh, Hasen mit gewohnter Kraft. > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr
Swiss Diagonales Jazz. Andreas Schaeerers Hildegarde lernt fliegen/Ramella III: Cat Neitzsch. > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr
The Five Elements. Sphärenmusik mit Bodendylophon und Marimbaphon. > Kirche St. Arbogast, 21 Uhr
The Tap-Tab-Guitar-Hero-Battle. Vinylriffs: Mike Moloko & Cazzo di Ferro. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr
Urs Stieger & Diogenes-Chor. Programm in vielen Sprachen und Stilen. > Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Wild Zero. Rock'n'Roll der alten Schule aus der Ostschweiz. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Audio Love. Minimono, Manuel Moreno, Poljak, Wanda. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barbetrieb. > Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr
Nachbar. Reggae-Story III mit Pius Frey. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des Architekten Adolf Loos. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr



SELTSAM GROOVENDES NAGETIER
 Stiller Has in der Grabenhalle

«Eigentlich wollte ich ja Pirat werden. Wer weiss, in welchen Hafenspelunken ich heute herumdümpeln würde, hätte ich nicht in den wilden Achtzigern Balts Nil kennengelernt, mit dem in späterer Folge den «Stillen Has» in die Welt setzte, dieses seltsam groovende Nagetier», erzählt der ehemalige Hubstapler-Pilot Endo Anaconda von den Anfängen. Stiller Has nimmt nie ein Blatt vor den Mund, aufmüpfig, rebellisch, ernst und raffiniert kommen denn auch die Songs daher. Irgendwo zwischen Poesie, Ballade, Witz, Pop und Rock'n'Roll ist die Band vor allem dem Blues alpenländischer Prägung verpflichtet. «Das Trommeln, Rammeln, Mümmeln und Hakenschlagen liegt uns halt im Blut.»

Freitag 23. Januar, 21.30 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



FUSSNOTEN
 Nils Althaus im fabriggli

Manche nennen ihn auch den Mani Matter des 21. Jahrhunderts. Wenn der junge Berner Liedermacher und Filmschauspieler («Breakout», «Happy New Year») seine Lieder freilässt, fängt er jedes Publikum ein. Mit seiner scharfen Beobachtungsgabe kommentiert er die kleinsten Gesten des Alltags und entlockt ihnen einen verborgenen Zauber. Die Lieder auf seinem aktuellen Album «Fuessnote» lassen die Hörer in eine Welt eintauchen, in der sich so mancher wiedererkennt. Feinfühlig und intelligent, brüllend komisch und bitterernst, selbstkritisch und provokativ trifft er chirurgisch genau jeden Nerv.

Freitag 23. Januar, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs. Mehr Infos: www.fabriggli.ch

Rab Ne Bana Di Jodi. Erfolgsregisseur Aditya Chopra setzt Filmstar Shah Rukh Khan und Newcomerin Anushka Sharma in Szene. Shah Rukh hüllt als unglamouröser «Narmalo» um die Gunst seiner Herzensdame. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Sieben Mulden und eine Leiche. Dokumentarfilm. Regie: Th.Haemmerli, CH 2007. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19:30 Uhr
Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Juli. Iwan Wypypajew. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Läufig - Ein Hundejahr. Musikalisches Erzähltheater mit Philipp Galizia. > Kulturlokal 3Eidgenossen Appenzell, 20:15 Uhr
Mut. Skurrile, poetische und musikalische Ermittlung zum Spielplanthema. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr
Ohne Schuh. mit dem «momoli theater». > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Ex-hübenwiedrüben. Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo, zum Lachen, Nachdenken und Weinen. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Frischlingsparade. Neue Talente auf der Casinotheater-Bühne. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Obsi - Nitsi! Ein Informations-Abend zum Neubau der Schweiz mit Hanspeter Müller-Drossaart. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Istampitta. Mittelalterliche Tänze mit zeitgenössischen Choreografien. > Kirche St.Arbogast Winterthur, 19 Uhr
Lukas Weiss 08/09. The Art of Percussive Dance. Soloprogramm mit Lukas Weiss. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Sacred Bridges. Mittelalterliche Tänze mit modernen Choreografien. > Fabrikkirche Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring Poetry Slam. Moderiert von Elrit Hasler und Patrick Armbruster. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

VORTRAG

Andrea Vogel. 300 km Expedition über den Hitzepol der Erde. Live begleitet von Dänu Brüggemann. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Patagonien. Multimedia-Show von Aschi Widmer. > Zentrum zum Bären Kreuzlingen, 20 Uhr

SA 24.01.

KONZERT

Backstage Heroes. Die ehemaligen «Smoking Colts» aus Turin mit ihrer neuer CD. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr
Bassax. Zwischen Jazz und frei improvisierter Musik. > Löwenarena Sommerei, 20:30 Uhr
Damo Suzukis Network. Der Ex-Can Sänger lädt lokale Gastmusiker auf die Bühne. > Palace St.Gallen, 22 Uhr
Dancing Queen. Mit Mediva plugged. Top ten medieval dance hits with modern dance beats! > Fabrikkirche Winterthur, 22 Uhr
Capone-n-Norgeaga. Bekannt geworden als Tour-DJ von Kool Savas. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Heidi Happy. Feine Songs, herzerwärmend und schön. > Altes Kino Mels, 20:30 Uhr
Scared Bridges. Psalmvertonungen aus drei Kulturen und Religionen. > Ref. Kirche St.Arbogast Winterthur, 19 Uhr
The Poets. «Bending Rainbows». > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20 Uhr
Tomazobi. Die drei Berner Trash-Troubadoure in Boygroup-Format. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Urs Stieger mit Diogenes-Chor. Programm in vielen Sprachen und Stilen. > Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Walter Batruel – Gamblers & Friends. Die Legenden sind wieder unterwegs. Mit: Reinhold Bilgeri und Armin Egle. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Wind und weiter. Faszination des Windes, Faszination und Gefahren – Jazz. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Knights Of The Underground. DJs Marc Fuhrmann, Joe Vendetta, Marc Maurice. > Tap Tab Schaffhausen, 22:30 Uhr
Nacht.tanz. Friends with Display. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Pulp Fiction. Surf Sounds & Tartantino-Hits by DJ Ghost & DJ Moon Rider. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht. Der junge Ausreisser Juan stiefelt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruselig als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Cosi fan tutte. Oper von W.A. Mozart. > evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil Amriswil, 19 Uhr
Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Sipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
«Flaschko - der Mann in der Heizdecke». Nach Nicolas Mahler. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Ray Darwin. Ray Darwin > USL Amriswil, 21 Uhr
Weisse Nächte. Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Neue Talente auf der Casinotheater-Bühne. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Molkerei auf der Bounty. Chaos-Theater Orpax. > Gasthof Kreuz Jona, 20 Uhr
Money, money, money. Ironisch, satirischer Abend. > Stadttheater Konstanz, 22:30 Uhr
Obsi - Nitsi! Ein Informations-Abend zum Neubau der Schweiz mit Hanspeter Müller-Drossaart. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

An English Masque. Zeitgenössischer Tanz trifft auf Barocktanz. > Kirchgemeindehaus St.Arbogast Winterthur, 17 Uhr
Renaissancetanz-Workshop. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: info@innovantiqua.ch > Schule St.Georgen Winterthur, 14 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Slam!Gallen. Ein Fest des gesprochenen Wortes. Moderation: Elrit Hasler und Richard Küttel. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr



SALZHAUS

SA, 3. JANUAR 2009, 22 UHR
PRIMESTYLE HIPHOP PRESENTS:

DJ MAD (D)
HIPHOP FÜR FORTGESCHRITTENE VOM BEGINNER-DJ

FR, 9. JANUAR 2009, 20 UHR
HEIDI HAPPY & BAND (CH)
SUPPORT: RITA HEY (CH)

SO, 11. JANUAR 2009, 19.30
ASITA HAMIDI'S BAZAAR (CH)
EINE MUSIKALISCHE REISE ZWISCHEN SKANDINAVIEN UND DEM ORIENT

MI, 14. JANUAR 2009, 19 UHR
LIGHT A PAGAN FIRE
GERNOTSHAGEN (D), ODRÖERIR (D), HELFAHRT (D)

SO, 18. JANUAR 2009, 19.30
**LUCAS NIGGLI &
PETER CONRADIN ZUMTHOR**
SONAR - SOUND NAVIGATION AND RANGING

FR, 23. JANUAR 2009, 19 UHR
LES SAUTERELLES (CH)
HAMP GOES WILD (CH), THE FIRES (CH)

SO, 25. JANUAR 2009, 19.30
AD-HOC (CH) - PLATTENTAUF
SUPPORT: OLDSEED (CA)

SA, 31. JANUAR 2009, 20 UHR
BLIGG (CH)
AUF 0816-TOUR

SO, 1. FEBRUAR 2009, 19.30
WENDY MCNEILL & BAND (S/CA)
PLUS SUPPORT

MI, 11. FEBRUAR 2009, 19 UHR
THE HAUNTED (S)
ALL THAT REMAINS (USA)
SUPPORT: DEADLOCK (D)

FR, 20. FEBRUAR 2009, 19 UHR
TEN YEARS AFTER (UK)
PLUS SUPPORT

SA, 21. FEBRUAR 2009, 19 UHR
LOVEBUGS (CH)
SUPPORT: RAMBLING WHEELS (CH)

VORSCHAU:

MI 11.03.09*	BOTANICA (NY)
DI 17.03.09*	KIERAN GOSS (IRL)
SA 21.03.09*	ANNAKIN (CH)
DI 07.04.09*	EKTOMORF (H), THE SORROW (A), DRONE (D), AGRESSIVE FEAR (CH)
FR 17.04.09*	GOD IS AN ASTRONAUT (IRL), LEECH (CH)
SA 25.04.09*	GOJIRA (F)
VORVERKAUF	STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 - INFO@SALZHAUS.CH

Ultimativer Sound der Alpen gesucht! Schreibe, texte und vertone deinen ganz persönlichen Song zum Thema Alpen - querbeet durch alle Musikrichtungen, egal ob Rock oder Classic. Lade den Song bis zum 1. März 2009 auf www.argealpsound.org hoch und gewinne bis zu 15'000 Euro sowie die Möglichkeit für coole Gigs an Festivals. Packe deine Chance!

Bayern - Graubünden - Salzburg - St. Gallen - Südtirol - Tessin - Tirol - Trient - Vorarlberg



Spenden Sie Mut: 40-260-2

Für ein selbstbestimmtes
Leben ohne Gewalt.

Wir unterstützen Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, um den Teufelskreis von Armut, Ausbeutung, Rechtslosigkeit und Gewalt zu durchbrechen. Mit Ihrer Hilfe können Kinder und Jugendliche Perspektiven für ein Leben ohne Gewalt entwickeln.

terre des hommes schweiz

Postkonto 40-260-2 • www.terredeshommes.ch

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung.
> Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Das Dschungelbuch. Hörspielreihe für die Kleinen. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Das kleine Ich bin Ich. Ab 4 Jahren. Von Siegmund Körner nach Mira Lobe. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Pettersson und Findus. Für Kinder ab fünf Jahren. Wie kommt man zu einer Katze? Ganz einfach: die Katze sucht sich ihren Menschen aus. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

SO 25.01

KONZERT

Ad-Hoc. Der Winterthurerer tauft seine CD-Taufe. > Salzhäus Winterthur, 19:30 Uhr
Gioco Barocco. Mit Anne-Marie Rohr, Traversflöte, Johannes Pfister, Barockvioline und Barockviola, Barockviola Simon Burr, Barockcello und Nuno Miranda, Theorbe. > Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr
Knabenmusik der Stadt St.Gallen. Neujahrskonzert unter der Leitung von Michael Wachter. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Konzert mit dem Carmina-Quartett. Appenzeller Winter > Kantonsschulhaus Trogen Trogen, 16 Uhr
Matinee. Ensemble TaG «Spiegelungen». > Theater am Gleis Winterthur, 11 Uhr
The Poets. Eingängige Songs im Singer-Songwriter-Stil. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 19 Uhr

FILM

Elsewhere. Zwölf Monate lang reisten Nikolaus Geyrhofer und sein Team um den Globus, filmten an zwölf entlegenen Orten Leute. > Cineclub St.Gallen, 9:30 Uhr
Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiehlt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des österreichischen Architekten Adolf Loos, eines der Begründer der architektonischen Moderne. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr
Quai des Brumes. In französischer Originalfassung und deutschen Untertiteln. > Kino Kiwi Schaffhausen, 17:30 Uhr
The Kautokeino Rebellion. Nordklang Festival: Grandioser Schneewestern: 1852 kommt es bei Kautokeino zu einem Aufstand der Samen gegen den Händler Ruth, der mit Schnaps und Gewalt grosse Teile der Rentierzucht an sich gebracht hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 15:30 Uhr
Cosi fan tutte. Oper von W.A. Mozart. > evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil, 16 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
DinnerKrimi. Mörderisches Klassentreffen. > Gasthof zum Goldenen Kreuz Frauenfeld, 17:30 Uhr
Ein Volksfeind. Aktueller Stoff über Medien und Politik. > Theater St.Gallen, 17 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr
Talk im Theater. Einführung zu Pique Dame. > Theater St.Gallen, 11 Uhr
Weisse Nächte. Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Christian Vetter. Führung: Disappearing Eye > Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr
Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Peter Ammon. Führung: Mit Isabella Studer-Geisser. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

«Wär dies ein Stein in meiner Brust, ich riss ihn heraus und wäre frei». Doris Lessing. Es lesen Pia Waibel und Regine Weingart. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 11 Uhr
Ein Doppelpunkt: Dreifach. Lesung mit Semmer Insayit, Hansjörg Quaderer und Siegfried Höllriegel. > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr

KINDER

Das kleine Ich bin Ich. Ab 4 Jahren. Von Siegmund Körner nach Mira Lobe. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

MO 26.01

KONZERT

Jamsession #2. Hosted by the Claude Diallo Situation. Erst ein Set, dann Jam. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
No Use For A Name. Melodic-Punk wie damals, als es Green Day noch nicht gab. > Gare de Lion Wil, 20:30 Uhr

FILM

Gomorra. Ab 14 Jahren. Italien. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr
Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiehlt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Ausflug in den Menschenpark. Theaterstück von Uli Jäckle. > Liechtensteinisches Gymnasium Vaduz, 20 Uhr
Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr
Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyn Binsack. > Restaurant Adler St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 27.01

KONZERT

Konzertmelodramen der Romantik. Lilly Järmann, Rezitation, Marianne Rickenbach, Klavier. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Editanstalt. Elektronik. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Nellie Goodbye. Jugendtheaterstück von Lutz Hübner. Ein Abend mit viel Livemusik. > Alte Kaserne Winterthur, 19:30 Uhr
Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20:15 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Café Littéraire. Sumo Sushi Dauerlächeln – Ein Ausländer in Japan, Autorenesung. > Volksbibliothek Gossau Gossau, 9:30 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyn Binsack. > Kongresshaus Thurpark Wattwil, 19:30 Uhr

MI 28.01

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiehlt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des Architekten Adolf Loos. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Nellie Goodbye. Jugendtheaterstück von Lutz Hübner, ein Abend mit viel Livemusik. > Alte Kaserne Winterthur, 19:30 Uhr



WIRBELNDE DERWISCHE
Innovantiqua in Winterthur

Das Festival «Innovantiqua Winterthur» beinhaltet Schwerpunkte und Gegensätze zum Thema Musik und Tanz. Fünf Ensembles aus Winterthur, Zürich, Bern und Basel sowie aus Deutschland und der Türkei lassen Musisches und Tänzerisches zu einer Einheit verschmelzen. Das Highlight des Festivals bildet sicherlich das Programm «Sacred Bridges» mit wirbelnden Derwischen. Als Quelle der Spiritualität und eines die Menschen zueinander führenden Weges werden hier Psalmen von Komponisten aus drei Kulturen und Religionen vertont, die «geheilte» Brücken bauen zwischen Völkern und Sprachregionen, Religionen, kurzum: zwischen Menschen.

Freitag 23. Januar, Samstag 24. Januar, Winterthur.
Genaueres Programm, Veranstaltungsorte und mehr Infos: www.innovantiqua.ch

Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20:15 Uhr
Theaterhock. zu «Türkisch Gold». > Stadttheater Konstanz, 18:30 Uhr

KABARETT

Susanne Kunz. «Schlagzeugsolo» – Eine Frau am Höhepunkt. Uraufführung. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Rankweil - «NS-Euthanasie». Exkursion mit Gernot Kiermayr-Egger und Albert Lingg. Anmeldung erforderlich. > Jüdisches Museum Hohenems, 16 Uhr
Franz Ackermann. Führung, mit Konrad Bitterli, Kurator. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Extracurriculare Vorlesung. Beethovens Aufbruch – Beginn des Spätwerks. > Landeskonservatorium Feldkirch, 18 Uhr
Jam on Poetry. Zwei Texte mitnehmen und los gehts. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyn Binsack. > Stadtsaal Wil, 19:30 Uhr

KINDER

Das kleine Ich bin Ich. Ab 4 Jahren. Von Siegmund Körner nach Mira Lobe. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Pettersson und Findus. Kinderstück nach Sven Nordqvist. > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Tiere auf der Alp. Kinderführung ab 3 Jahren. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

DO 29.01

KONZERT

Ein kleines Konzert #70. Henrik Belden. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Freestyle-Bar. Open Mic für MCs. > Jugendkulturräum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 19 Uhr

Robert Bokor, Martin Studer-Müller und das Sinfonieorchester Liechtenstein Uraufführung. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr
Sina & Erika Stucky. Toluheisches Voläbu. Popshow, Kabarett, Trash-Event. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Electro Funk, Urban Soul & Hip Hop. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Funk it up. Schwarze Musik. > Salzhäus Winterthur, 21 Uhr
Play it. Werde Rockstar mit dem Musik-Videospiel «Guitar Hero» - Konzert & Jamsession! > Kulturbiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Filmsalon. Kurzfilme über Gewinner, Verräter und andere vs. DJ Lucid One. > Tap Tab Schaffhausen, 22:30 Uhr
The Kautokeino Rebellion. Nordklang Festival: Grandioser Schneewestern: 1852 kommt es bei Kautokeino zu einem Aufstand der Samen gegen den Händler Ruth, der mit Schnaps und Gewalt grosse Teile der Rentierzucht an sich gebracht hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Juli. Iwan Wyrpajew. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20:15 Uhr

KABARETT

Simon Enzler. Feldversuche fürs neue Programm. Musik: Daniel Ziegler. > Kellerbüchse St.Gallen, 20 Uhr
Thomas Kreimeyer. «Der rote Stuhl». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Franziska Bub und Lisa Kühn. Finissage; Malerei. > Atelier und Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr



MEHR KULTUR AUF DEM KASTEN!

SAITEN BIS ENDE 2009
SCHON AB 60 FRANKEN



L. Angwiler

K. Uhr

A. Genda

T. Ratsch

ABONNIEREN SIE

JETZT SAITEN!

SCHENKEN SIE

JETZT SAITEN!

JETZT MACHE ICH MEINEN BRIEFKASTEN ZU EINEM KULTURKASTEN:

sekretariat@saiten.ch
Telefon 071 222 30 66
www.saiten.ch

- Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken in meinem Briefkasten.
- Saiten ist mir wichtig. Ich möchte das Magazin bis Ende 2009 zum Unterstützungspreis für 90 Franken in meinem Briefkasten.
- Ich möchte Saiten als Gönnerin/Gönner unterstützen. Ab 250 Franken erhalte ich das Magazin bis Ende 2009 in meinen Briefkasten und werde zu einem exklusiven Saiten-Anlass eingeladen.

Vorname: _____
Name: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
Unterschrift: _____

ICH SCHENKE MEINEN LIEBSTEN EIN JAHR LANG SAITEN:

sekretariat@saiten.ch
Telefon 071 222 30 66
www.saiten.ch

- Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken verschenken!

Bitte liefert das Magazin als Geschenk an diese Adresse:

Und die Rechnung geht an meine Adresse:

Vorname: _____
Name: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____

Vorname: _____
Name: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
Unterschrift: _____

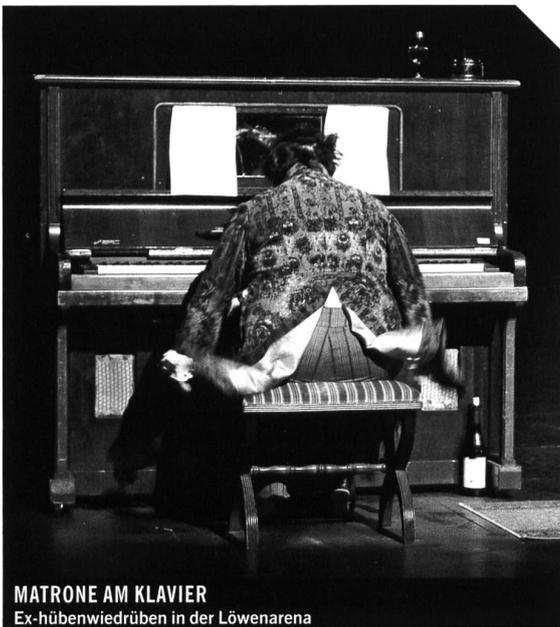
Die Aufkleber für Ihren Kulturkasten können gratis bestellt werden: sekretariat@saiten.ch



FOLK NOIR AUF DEM AKKORDEON
Wendy McNeill in der Grabenhalle

Wendy McNeill ist fasziniert von Aussenseitern, seltsamen Vögeln und gescheiterten Helden. Zahlreich tauchen diese Gestalten in ihren Songs auf, die mit Vorliebe schräge Geschichten erzählen. Auch auf ihrem neuen Album pflegt McNeill den «Folk Noir» mit Gitarre, Akkordeon und Loops. «A Dreamer's Guide to Hardcore Living» entführt den Hörer in jenen Grenzbereich zwischen Fiktion und märchenhafter Realität, wo Wölfe ihre Gestalt wechseln, Städte Tränen vergiessen und hoffnungslos romantische Schlangen und rastlose Kaninchen wohnen. Am gleichen Abend tritt auch die Songwriterin Marta Collica aus Sizilien zusammen mit dem Gitarristen Tazio Jacobacci auf.

Samstag 31. Januar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



MATRONE AM KLAVIER
Ex-hübenwiedrübern in der Löwenarena

Das neue Stück von Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo handelt von einer Lebenden und einem Ablebenden; einem todernsten Alltag oder davon, wie es sich anfühlt, wenn man von hüben nach drüben muss. Alles beginnt im Theater: Silvana Gargiulo gibt die italienische Matrone, die sich von Ueli Wein servieren lässt und ihn auf dem Klavier bei seinen Liedern begleitet, welche von einer tragischen Liebe, Rehen und einem Eisvogel handeln. Mit wenigen Handgriffen ist die Bühne umgebaut und man findet sich in einem Krankenzimmer wieder, wo der kranke Ueli von Silvana gepflegt wird. Die beiden Schauspieler bringen mit ihren Dialogen das Publikum zum Lachen, Nachdenken und Weinen.

Samstag 31. Januar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.
Mehr Infos: www.loewenarena.ch

Kunst sehen und verstehen. Grundkurs in Kunstgeschichte: Griechische und römische Antike. > Zentrum Obertor Winterthur, 9.30 Uhr
LED - Licht und Farbe inszenieren. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

LITERATUR

Sabine Deitmer. Liest aus «Perfekte Pläne». > Weinhandlung Ellegast Konstanz, 19.30 Uhr

VORTRAG

Pierre Bourdieu. Ökonomien des Elends – Bourdieu in Algerien. Einführung: Ulf Wuggenig. > Palace St.Gallen, 18 Uhr

FR 30.01

KONZERT

K-Thei-I-??? & Thavius Beck. Super-Rap aus L.A. > Palace St.Gallen, 22 Uhr
Low Pop Suicide. Plattenleger: Jingle Jangle Morning and Houdini Experiment. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Wet Desert. Psychedelic-Rock, Rhyth-m'n'Blues und Rock'n'Roll aus Frauenfeld. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21.30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Afro-orientalischer Ball. Mit den «Nabila, Ya Salaam Dancers». > Spielboden Dornbirn, 19 Uhr
Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barbetrieb. > Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21.30 Uhr
Thirtylicious. Tanzen ab 30. > Salzhau Winterthur, 21.30 Uhr
What A Bam Bam. Best in Reggae, Dancehall, Reggae. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht. Der junge Ausreisser Juan stiehlt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 22.30 Uhr
Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre. Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17.30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19.30 Uhr
Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr
Maria Stuart. Von Friedrich Schiller. Wie frei ist eine Regentin in ihren Entscheidungen? > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Der Zarewitsch. Operette in 3 Akten von Franz Léhar. Ensemble der Operettenbühne Wien. > Tonhalle Wil, 20 Uhr
Siebente Reise. Sternstagebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20.30 Uhr
Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20.15 Uhr

KABARETT

Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit. 30-Jahre Jubiläum der Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr
Die Mut-Willigen 3: Know your client. Multimediales Comedy-Programm von und mit Sebastian Frommelt und anderen. > Theater am Kirchplatz Schaan, 21 Uhr
Ferruccio Cainero: Caineriade. Erzählkunst, Kabarett, Schauspiel und Musik. > Schiösslekeller Vaduz, 20 Uhr
Simon Enzler. Feldversuche fürs neue Programm. Musik: Daniel Ziegler. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Susanne Kunz. «Schlagzeugsolo» - Eine Frau am Höhepunkt. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Marijan Stanisic/Sonja Wey. Vernissage; Fotografie. > Klubschule Migros St.Gallen, 19 Uhr
Stefan Heinichen. Vernissage; Portraits von Jugendlichen. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

VORTRAG

Geniale Naturheilärzte und originelle Patienten, mit Peter Eggenberger. > Haus zum Rebbegg Lutznberg, 19 Uhr

DIVERSES

Nachtflomarkt. Mit ausgesuchten Ständen. DJs Bluna & Frau Felix machen Flohmarktmusik. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

SA 31.01

KONZERT

Teamkiller/Vale Tudo/Mimicry/Fist Deployment. Hardcore. > Tap Tab Schaffhausen, 20.30 Uhr
A Life A Song A Cigarette / 4th Time Around. Americana, Singer/Songwriter, Nachtmusik. > Mariaberg Rorschach, 21.30 Uhr
Bligg. Züri-Rapp. > Salzhau Winterthur, 20 Uhr
Blue beat & the Tumbler Donkeys. Einflüsse aus Rock, Blues und Country. > Culbar St.Gallen, 20 Uhr
Wendy McNeill & Band. & Marta Collica & Tazio Jacobacci, Wunderbare Frauenstimmen. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Christine Lauterburg & Aérope. Ein Abend mit Neuer Schweizer Volksmusik. > Tonhalle Wil, 20 Uhr
James Blood Ulmer. Der Ausnahme-Gitarrist. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr
Manuel Stahlberger und Band. Unterwegs mit der grossartigen ersten CD. > Restaurant Schiössli Appenzell, 20 Uhr
Stefan Wyler, Dani Schaffner. Kreative Musikimprovisationen. > Katharinensaal St.Gallen, 20 Uhr
The Kuziem Singers und Band. Jahreskonzert der Gospel-Family & Gospelchor Flawil. > Alte Kaserne Winterthur, 19.30 Uhr
Ugly Duckling & Support. Party-Rap. > Gare de Lion Wil, 22 Uhr

CLUBBING/PARTY

from elektro to bass. Brokenbeats & Elektro. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Nacht.tanz. Rub a dub club. Real Rock Sound & Supersonic Sound. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des österreichischen Architekten Adolf Loos, eines der Begründer der architektonischen Moderne. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 22.30 Uhr
Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre. Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Carlos Martinez. Helden, Pechvögel, Glücksritter wie Unholde werden zum Leben erweckt. > Altes Kino Mels, 20.15 Uhr
Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19.30 Uhr
Die Metzger vs. Junger Theatersport. Theater als Kampf. > Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr
Pique Dame. Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr
Siebente Reise. Sternstagebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20.30 Uhr
Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20.15 Uhr
Türkisch Gold. Premiere. von Tina Müller. Ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Ex-hübenwiedrübern. Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo bringen ihr Publikum zum Lachen, zum Nachdenken und zum Weinen. > Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr
Pfeffer im Getriebe. Kabarettistische Rutschpartie mit Michaela Drux. > Hotel Löwen Appenzell, 20 Uhr
Simon Enzler. Feldversuche fürs neue Programm. Musik: Daniel Ziegler. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Susanne Kunz. «Schlagzeugsolo» Eine Frau am Höhepunkt. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Junges Design. Vernissage; > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 19 Uhr
Samuel Forrer. Finissage; > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17 Uhr

LITERATUR

Amoklauf. Mitglieder des Theaters St.Gallen lesen im Rahmen ihres neuen Stücks plus Live-Musik. > Palace St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Kasperletheater. Kasperle und die Räuberkieste. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr
s'Bersianeli. Figuentheater für Kinder ab 5 Jahren. Von Margrit Gysin und Irene Beeli. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

KUNST

Forum Vebikus. Baumgartenstr. 19, Schaffhausen
 > **Vera Ida Müller/Bernd Salfner.** Malerei und Zeichnungen. > 10.01. bis 08.02.

Fotomuseum Winterthur. Grützenstrasse 44 & 45, Winterthur, +41 52 234 10 60, <http://www.fotomuseum.ch>
 > **Alec Soth.** Sleeping by the Mississippi, Diagara, Dog Days Bogotà. > bis 08.02.

Fotostiftung Schweiz. Grützenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30, <http://www.fotostiftung.ch>
 > **Henriette Grindat - Méditerranées.** «Méditerranées» widmet sich einem zentralen Aspekt von Grindats Werk, das in den fünfziger und sechziger Jahren auch in mehreren Büchern der Lausanner Buchreihe «Guilde du livre» Verbreitung fand. Dieses grossangelegte Editionsprojekt, das zahlreichen Fotografen der Nachkriegszeit eine wichtige Plattform bot, wird in der Ausstellung speziell gewürdigt. > bis 15.02.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstrasse 23, Schaffhausen, +41 52 625 25 15, <http://www.modern-art.ch>
 > **Sammlung.** Carl Andre, Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol Le Witt, Richard Long, Robert Mangold, Mario Merz, Bruce Naumann, Robert Nyman, Lawrence Weiner. > bis 31.12.

Katharinen. Katharinengasse 11, St.Gallen
 > **Bernard Tagwerker.** Objekte > 23.01. bis 15.02.

Kesselhaus Josephsohn (Sitterwerk). Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 47, <http://www.kesselhaus-josephsohn.ch>
 > **Hans Josephsohn.** Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der neunziger Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. > bis 31.12.

Kunstraum Winterthur. Wildbachstrasse 7, Winterthur, +41 52 232 04 22, <http://www.kunstraumwinterthur.ch>
 > **Arabische Filmmächte.** Zu Gast Ägypten. > 08.01. bis 11.01.

Kunst(Zeug)Haus. Schönbodenstrasse 1, Rapperswil, +41 55 220 20 80, <http://www.kunstzeughaus.ch>
 > **Christian Rothacher.** Aufgefallen war Christian Rothacher in der Schweizer Kunst der siebziger Jahre durch surreal anmutende Objekte, in denen bereits damals Verweigerung und Imagination zur Deckung gebracht waren. Banale Dinge mögen zwar Ausgangspunkt für Rothacher sein, aber unter seinem Blick entwickeln die alltäglichsten Gegenstände eine magische oder geradezu ins Absurde kippende Präsenz. > bis 04.01.

> **Patricia Haemmerle.** Fotografien, Zeichnungen, Siebdrucke. Die IG Halle ist seit ihrem Auszug aus der Alten Fabrik in Rapperswil 2006 aktiv auf Wanderschaft in verschiedenen Häusern der Region und darüber hinaus. Ihre erste Ausstellung im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil widmet sie dem Werk der über viele Jahre in New York tätigen und nun in Zürich lebenden Rapperswiler Fotografin Patricia Haemmerle. > bis 04.01.
 > **Stefan Grintsch.** Werkzyklen, Kunst-Handwerk. > bis 04.01.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur, +41 52 267 51 32
 > **Peter Del Fabro.** Abgesagt!

Kunsthalle Frauenfeld. Grabenstrasse 36, Frauenfeld
 > **Das Skizzenbuch No I.** Bei der 4-teiligen Ausstellungsreihe «Das Skizzenbuch» machen über 40 Künstlerinnen und Künstler mit und lassen den Blick «ein wenig» hinter den Kulissen zu. Die KünstlerInnen präsentieren «Das Skizzenbuch» nicht nur als Arbeitsinstrument der künstlerischen Selbstreflexion, sondern auch als unerschöpflicher Fundus der Kreativität. > bis 11.01.
 > **Das Skizzenbuch No II.** > 17.01. bis 08.02.

Kunsthalle St.Gallen . Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14, <http://www.k9000.ch>
 > **Loris Gréaud.** Mit Loris Gréaud stellt die Kunsthalle St.Gallen einen international renommierten Vertreter der aktuellen Kunstszene aus, der damit seine erste Einzelausstellung in der Schweiz hat. Gréauds Kunstproduktion definiert sich über den Wunsch, unterschiedlichste Wissenformen und Praktiken auf eine futuristische und utopische Art und Weise miteinander zu verschmelzen. Dabei bedient er sich einer Vielzahl formaler Mittel und Medien (raumgreifende Installation, Objekte, Skulptur). > bis 25.01.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60, <http://www.museumliner.ch/khz>
 > **Sammlungsschätze.** Erstmals zeigt die Stiftung Liner Appenzell öffentlich, welche künstlerischen Schätze sie seit der Eröffnung des Museums Liner 1998 in ihren Depots bewahrt. > bis 19.04.

Kunsthhaus. Im Volksgarten -, Glarus, +41 55 640 25 35, www.kunsthhausglarus.ch
 > **Kunstschaffen Glarus und Linthgebiet A-H 2008.** Fokus: Irene Schubiger > bis 25.01.

Kunsthhaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, +43 5574 485 94 0, <http://www.kunsthhaus-bregenz.at>
 > **Jan Fabre.** Der Künstler, Theatermacher und Autor Jan Fabre wurde 1958 in Antwerpen geboren. In den späten 70er-Jahren studierte er an der Königlichen Akademie der bildenden Kunst und am Städtischen Institut für angewandte Kunst in Antwerpen. Seine ersten Arbeiten stammen aus dieser Zeit. Das Werk von Jan Fabre umfasst Installationen, Skulpturen, Zeichnungen, Filme und Performances. Im Lauf der Jahre hat er ein beachtliches Œuvre geschaffen und internationale Anerkennung gefunden. > bis 25.01.

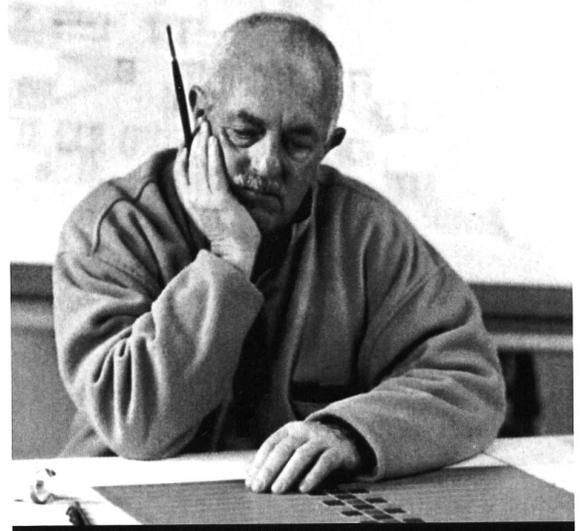
Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis. Gallusstr. 10, Bregenz, +43 5574 427 51, <http://www.kuenstlerhaus-bregenz.at>
 > **Carl Emanuel Wolff.** Carl Emanuel Wolff thematisiert in seinem Werk, das vorrangig aus Skulpturen und Installationen besteht, die Fragen nach dem tatsächlichen und ideologischen Ort der zeitgenössischen Kunst. > bis 04.01.

Kunstmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 74, <http://www.kunstmuseumsg.ch>
 > **Christian Vetter.** Der 1970 georene St.Galler Künstler malt nach fotografischen Vorlagen, die er in eigenartiger leere, zugleich in raffinierter Weise an Bühnenkulissen erinnernde Bilder übersetzt. - Manor-Kunstpreis 2008. > bis 25.01.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, +41 423 235 03 00, <http://www.kunstmuseum.li>
 > **Knock, Knock, Knockin' on Heaven's Door.** Eine Themasammlung zur Transzendenz und zum Verhältnis von Körper und Seele. Am Anfang des 19. Jahrhunderts war das Weltbild der Naturwissenschaftler geprägt vom Materialismus, überall gab es Substanz, ponderable massereiche Materie. Wie sieht das naturwissenschaftliche Weltbild zu Anfang des 21. Jahrhunderts aus? Wird der Materialismus von einem Weltbild des Immateriellen abgelöst werden? Anton Zeilinger, einer der führenden Quantenphysiker unserer Zeit, formuliert: «Was ist wichtiger? Ist es die Materie oder die Information?» Wie wirkt sich die Entwicklung dieser Weltbilder auf das Selbstverständnis des Menschen aus, wie auf seinen Körper und sein Verhältnis zur Seele? Wie spiegeln sich diese Fragen in künstlerischen Arbeiten? In exemplarischer Weise werden Werke von Künstlern seit den 1960er Jahren bis in die Gegenwart eine Spanne von Vorstellungswelten eröffnen. > bis 18.01.
 > **Martin Frommelt.** Alte und neue Malerei > bis 15.02.

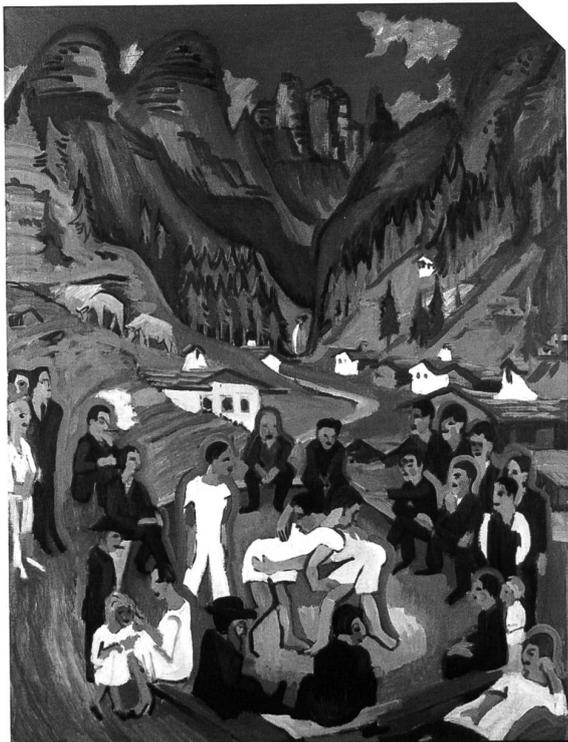
Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11, <http://www.kunstraum.li>
 > **Evi Kliemann.** Im Kunstraum zeigt Evi Kliemann grossformatige Acrylzyklen und Gouachen auf Leinwand und gewährt damit Einblick in ihr jüngstes Schaffen. Dieser schöpferische Kosmos wird ergänzt durch Fotos, Zeichnungen und Dichtung. Evi Kliemanns Ort des Schauens ist das elementar Landschaftliche, das sie vor ihrer Haustür findet. Diesen Orten ist die Malerin und Poetin über das Auge verbunden. Auch in ihren Schriftwerken und Fotozyklen spiegelt sich der Ort ihres Schauens, der als «Wohnort Sommer Wohnort Winter» im Titel wiederkehrt. Ob Lavadina, Vaduz oder Intragna, der zuvor vertraute Blickwinkel erscheint immer wieder neu. > bis 04.01.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstrasse 41, Konstanz, +49 7531 223 51, <http://www.kunstverein-konstanz.de>
 > **Das Spiel mit der Angst - Zwischen Allmacht und Ohnmacht.** Die Bodensee-Region als Ziel terroristischer Anschläge? Ja - verübt von den vier Fotografen Claudia Knapfer, Hubl Greiner, Mohamed Badawi und Stefan Postius zu gleicher Zeit an vier verschiedenen Orte.Positionswechsel: Zum Schutz dieses verwundbaren Organismus «Gesellschaft» wird der Einzelne überwacht, verfolgt, gerastert, durchleuchtet, in digitalen Schnipseln gespeichert. Das Spiel mit der Angst läuft. > bis 15.02.



FORMAL-FUNKTIONALE KOMPOSITIONEN
 Evert Ouwerkerk im Bahnhof St.Gallen

«Kultur im Bahnhof» stellt die Konstruktive Malerei des St. Galler Künstlers Evert Ouwerkerk vor. In Holland geboren, betätigt sich der Innenarchitekt seit gut dreissig Jahren auch künstlerisch, mit Malerei und Grafik. Ouwerkerks Gebilde sind rein formal-funktionale Kompositionen mit klar gegliederter Bildstruktur. «Die eigentliche Kreativität», so Fred Kurer im Katalogvorwort, «liegt in der Kombinationsstruktur der geometrischen Flächen, den sich wiederholenden Lineaturen, in Farbwahl und gegenseitiger Abstimmung.» Aus Distanz betrachtet, wirken Ouwerkerks Werke wie gespritzt, dabei ist jeder noch so feine Strich mit dem Pinsel in Acryl aufgetragen.
Bis 25. Januar, Klubschule Migros St.Gallen.



PREZIOSEN DER MODERNE
 Sammlungsschätze in der Ziegelhütte

Die Hauptwerke aus der Sammlung der Stiftung Liner Appenzell werden in der Ziegelhütte präsentiert. So finden sich heute neben den Werken von Carl August und Carl Walter Liner, die immer Dreh- und Angelpunkt der Sammlung bleiben, Preziosen der Moderne, unter anderem von Piet Mondrian, Hans Arp und Ernst Ludwig Kirchner (Bild: Ringer in den Bergen, 1926). Weitergeführt wird diese «kleine Kunstgeschichte» durch Schweizer Gegenwartskünstler wie Kerim Seiler, Dominik Stauch oder Beat Zoderer. Die Ausstellung zeigt die Präferenzen eines «unsystematischen» Kunstliebhabers und dokumentiert anschaulich die Spannweite zwischen Realismus und Abstraktion.
Bis 19. April, Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell. Mehr Infos: www.museumliner.ch



Bernard Tagwerker Objekte

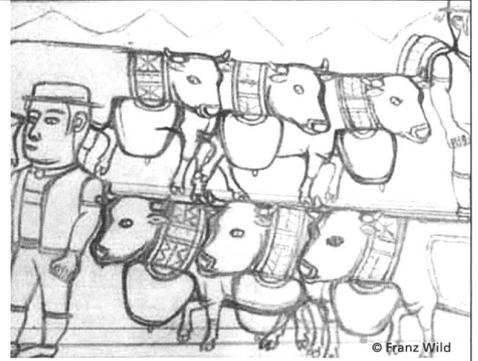
23. Januar - 15. Februar 2009

Katharinen
Katharinengasse 11
9000 St. Gallen

Di-So 14-17 Uhr
Do 14-20 Uhr

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St. Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



17. November 2008 - 22. Februar 2009

Z'Alp fahre

Appenzeller und Toggenburger Bäuerliche Naive

1. Dezember 2008 - 16. März 2009

Ignacio Carles-Tolrà

zum 80. Geburtstag

Kunst-Matinée

Sonntag, 18. Januar 2009, 11 Uhr mit Appenzeller Musik und einem Gespräch mit dem Sammler Josef John

Nächste Führung

6. Januar 2009 um 18 Uhr

Kindernachmittag

21. Januar 2009 um 14.30 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag/Sonntag 12 - 17 Uhr
31.12.08 - 1.1.09 geschlossen



FRANZ ACKERMANN

20/9/08 - 8/2/09

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr | Mittwoch 10 bis 20 Uhr

31. Dezember und 1. Januar geschlossen

Kunstmuseum St. Gallen | Museumstrasse 32 | CH-9000 St. Gallen

www.kunstmuseumsg.ch



KUNST
MUSEUM
ST. GALLEN

Magazin 4. Bergmannstrasse 6, Bregenz, +43 5574 439 71, <http://www.magazin4.at>

> **Heike Kati Barath.** Blonde Mädchen - trotzig, stark und verletzlich zugleich - stehen einem ebenso entgegen wie grimmig dreinschauende pubertierende Spaghetti-Esser oder surreal anmutende Yetis. Baraths Bildwelten erinnern ebenso an Bullerbü wie an deutsche Spiessergesellschaft oder B-Movie-Horror. Entsprechend bewegen sich die Farbpaletten der Bilder zwischen himmelbau- infantiler Laura-Ashley-Ästhetik und schwärzester Abgründigkeit. > bis 08.02.

Museum im Lagerhaus. Davidstrasse 44, St.Gallen, +41 71 223 58 57, <http://www.museumimlagerhaus.ch>

> **Ignacio Carles-Torà zum 80. Geburtstag.** Parallel zur Bäuerlichen Naiven Kunst präsentiert das Museum im Lagerhaus eine Hommage an Ignacio Carles-Torà. Das Museum würdigt damit das Schaffen des Künstlers zu dessen 80. Geburtstag. Die Ausstellung spiegelt die langjährige Freundschaft zwischen Ignacio Carles-Torà und dem Museum im Lagerhaus. So werden ausschliesslich Arbeiten aus dem eigenen Bestand gezeigt. Frühe Blätter und spätere Werke spannen den Bogen über vierzig Jahre künstlerisches Arbeiten bis heute. Doch er zählt nicht nur zu den bekanntesten und von Jean Dubuffet schon früh entdeckten Künstlern der Outsider Art, sondern er ist selbst begeisterter Sammler von Art Brut und Outsider Art. > bis 16.03.

> **Z'Alp fahre.** Die Ausstellung bildet den Abschluss des Jubiläumsjahres zum 20-jährigen Bestehen des Museums im Lagerhaus. Beendet wird das Jahr mit einem regionalen Schwerpunkt. Er zeigt die Bedeutung der Bäuerlichen Naiven aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg für den weiten Bereich Schweizer Aussenseiter-Kunst und bestätigt einmal mehr die Verankerung des Museums im Lagerhaus in der Ostschweiz. Neben Arbeiten aus dem eigenen Sammlungsbestand sind zahlreiche Leihgaben sowohl aus den Museen der Region zu sehen als auch von den Privatsammlern und Mitbegründern des Museums im Lagerhaus, Mina und Josef John, Wittenbach. > bis 22.02.

Museum Liner. Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, <http://www.museumliner.ch>

> **Julius Bissier.** Der metaphysische Maler. Das künstlerische Oeuvre von Julius Bissier (1893 - 1965) durchläuft während seines über 50jährigen Schaffens formal sehr unterschiedliche Phasen; ihnen liegt ein konsequentes Konzept, eine sich kontinuierlich entwickelnde Geistigkeit zugrunde, die erstmals in diesem Ausstellungsprojekt thematisiert wird. > bis 15.02.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, +41 52 633 07 77, <http://www.allerheiligen.ch>

> **Klodin Erb.** Das Mädchen, der Bär, das Tier auf dem Möbel. In ihrer ersten Ausstellung zeigt Klodin Erb neueste Bilder, die sich im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart bewegen. > bis 08.02.

> **Leiko Ikemura.** Tag, Nacht und Halbmond. Zeichnungen. Gemälde. Skulpturen. > bis 04.01.

Otten Kunstraum. Schwefelbadstrasse 2, Hohenems, +43 5576 904 00, <http://www.ottenkunstraum.at>

> **Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten.** Die Sammlung der Familie Otten wurzelt in der Russischen Avantgarde. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit Textilien und beruflichen Reisen nach Moskau hat Wilhelm Otten in den 90er-Jahren begonnen, seine Leidenschaft für die gegenstandslose Kunst in den Aufbau einer Kunstsammlung einfließen zu lassen. Eröffnet wird der Otten Kunstraum im Oktober mit der Ausstellung Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten, welche mit repräsentativen Werken und Werkgruppen die Anfänge und das Fundament der Sammlungstätigkeit präsentiert. > bis 05.02.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, <http://www.ottobruederer.ch>

> **Erika Ackermann und Otto Bruderer.** Bilder von Erika Ackermann und Otto Bruderer in einem imaginären Dialog. Zeichnungen der kürzlich verstorbenen Künstlerin. > bis 07.03.

Oxyd Kunsträume. Wieshofstrasse 108, Winterthur
> **Künstlergruppe Winterthur und Gäste.**
> bis 11.01.

Palais Liechtenstein. Schlossergasse 8, Feldkirch, +43 5522 304 11 62, <http://www.palaisliechtenstein.at>
> **Albert Rauch.** Berg Tal Dorf Mensch.
> bis 04.01.

Schaukasten Herisau. Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, <http://www.schaukastenherisau.ch>
> **Yeliz Palak.** Angeregt durch den «Schaukasten Herisau» als kulturelle Nische und temporäre, teilautonome Zone im Alltag von Herisau, entwickelt Yeliz Palak ein Projekt, das dem Thema der Nische als gesellschaftliches Phänomen und Bedürfnis nachgeht. In Vorbereitung ihres Auftritts im Schaukasten fragt die in Zürich und Berlin lebende Künstlerin in Herisau nach Zonen, die als öffentliche Nischen funktionieren, nach Innenräumen, die für einen nicht kommerziellen Aufenthalt genutzt und ohne Konsumationszwang belebt werden können: «Wo gibt es Orte, die angeeignet und für nicht vorgegebene Zwecke umfunktionsiert werden können. Existieren solche Orte überhaupt? Ihre Recherchen zielen sowohl in Untersuchungen über gesellschaftliche Strukturen und Verhaltensweisen in einer Ortschaft mit Vorort-Charakter, aber auch in eine grundlegende Thematisierung der Definition von und des Bedürfnisses nach Nischen, nach Rückzugsorten, Verstecken in einer zunehmend durchorganisierten, überreglementierten, ökonomisierten und privatisierten Öffentlichkeit. > bis 15.02.

Städtisches Museum. Krummebergstrasse 30, Überlingen
> **Pferde.** Kunst von Dürer bis Dali.
> 04.04. bis 31.10.



UNKONVENTIONELLE SELBSTDARSTELLUNGEN
Stefan Rohner im Schloss Wartensee

Stefan Rohner arbeitet oft mit Selbstdarstellungen, aber nicht im konventionellen Sinn, sondern durch Unterwandern und Sprengen der gängigen Muster. Seine Fotoserien spielen mit den Mitteln der Entindividualisierung, des Humors und mit surrealen Elementen. Gegenstände aus der Alltagswelt werden in überraschende bis aberwitzige Zusammenhänge gebracht, die durchaus auch subversive Komponenten entwickeln können. Die Doppelbilder aus der Serie «couple cabriole» (Bild) sind wunderbare Beispiele für dieses irritierende Spiel von Oberflächlichkeit und Tiefgang, das für die Arbeiten von Stefan Rohner charakteristisch ist.
Bis 1. Juni, Schloss Wartensee. Mehr Infos: www.stefanrohner.ch

MUSEUM

Historisches Museum des Kantons Thurgau. Schloss, Frauenfeld, +41 52 724 25 20, <http://www.historisches-museum.tg.ch>

> **Tri tra trallala.** Wer kennt Kasper nicht, den Spassmacher, Possenreisser und Hanswurst, den unverwundlichen Helden des Puppenspiels. Mit seinen Kumpanen unterhält er seit Jahrhunderten auf Strassen, Plätzen und Theaterbühnen das Volk und macht sich zum Sprachrohr der Massen. Das Puppenspiel lebt aber auch als künstlerisches Theater. Insbesondere Marionetten mit ihrer feinen Spieltechnik konnten anspruchsvolle Themen darstellen, die oft aus dem Personentheater stammen. Die Ausstellung präsentiert historische Puppenspielfiguren mit Thurgauer Bezug. > bis 13.04.

Historisches Museum Heiden. Kirchplatz 5, Heiden, +41 71 898 50 50, <http://www.museum.heiden.ch>

> **ver-rückt.** Bilder aus der Psychiatrie
> bis 31.03.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstrasse 50, St.Gallen, +41 71 242 06 42, <http://www.hmsg.ch>

> **Kälte, Hunger, Heimweh.** In sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1941-1956. Zwischen 1941 und 1945 gerieten ungefähr 3.5 Millionen Angehörige der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS in russische Kriegsgefangenschaft. Darunter befanden sich auch Schweizer und Auslandschweizer, die sich aus unterschiedlichen Gründen freiwillig für den Kriegseinsatz gemeldet hatten. > bis 13.09.

> **Kostbarkeiten ans Licht geholt.** Münzen und ihre Geschichte. Das Historische und Völkerkundemuseum St.Gallen beherbergt eine numismatische Sammlung, die heute mehr als 10'000 Münzen umfasst. Neben Sammlerstücke und spektakulären Bodenfunden aus der näheren Umgebung St.Gallens, finden sich darin nicht zuletzt dank grosszügigen Schenkungen auch Münzen aus fernen Ländern und Zeiten. Erstmals zeigt nun das Museum einen Überblick über die eigene Münzsammlung, wobei ein besonderes Augenmerk sowohl auf der Münzgeschichte der Stadt St.Gallen als auch auf der Geschichte der Münzsammlung selbst liegt. > bis 11.01.

Appenzeller Brauchtumsmuseum. Dorfplatz, Urnäsch, +41 71 364 23 22, <http://www.museum-urnaes.ch>
> **Alpfahrt.** Die Alpfahrt ist ein zentraler Teil des Appenzeller Brauchtums. Alpferndarstellungen sind ein häufiges Sujet der klassischen Bauernmalerei. Das Museum zeigt anhand ausgewählter Bilder und Gegenstände die Bedeutung dieses wunderschönen Brauches in Vergangenheit und Gegenwart. > bis 13.01.
> **Sentis.** Die Modekollektion «Sentis» ist ein kulturell motiviertes Experiment und der Versuch, eine ganze Region für ein innovatives Produkt. auf der Grundlage einer Jahrhunderte währenden Tradition, zu vereinen. Es sind Kleidungsstücke sowie filmische Aussagen über eine mögliche Zukunft von «Sentis» zu sehen. > bis 13.01.

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, +41 71 368 50 56, <http://www.avm-stein.ch>
> **So Züüg ...** Populäre Objektkultur im Appenzellerland. > bis 29.03.

Gewerbemuseum Winterthur. Kirchplatz 14, Winterthur, +41 52 267 51 35, <http://www.gewerbemuseum.ch>
> **LED - Licht und Farbe inszenieren.** Die Ausstellung fokussiert das dynamische Verhältnis von LED Beleuchtungen und farbigen Oberflächen in seinem bisher wenig erforschten räumlichen Kontext. Sie inszeniert den Umgang mit LED-Licht und Farbe praxisnah und gibt Einblick in ein neuartiges Gestaltungspotenzial. Gleichzeitig präsentiert die Ausstellung umfangreich Fachinformationen über die aktuellen Entwicklungen im Bereich LED. > bis 03.05.

Henry-Dunant-Museum. Asylstr. 2, Heiden, +41 71 891 44 04, <http://www.dunant-museum.ch>

> **Henry Dunants Vision heute.** Vor fast anderthalb Jahrhunderten hat Henry Dunant den Rotkreuzgedanken ins Leben gerufen. Das Schweizerische Rote Kreuz, 1866 gegründet, hilft im In- und Ausland Menschen in Not. > bis 31.03.

> **Peter Ammon - Schweizer Bergleben um 1950.** Peter Ammon reiste in den 50er Jahren durch die Schweizer Bergtäl, um Leben und Arbeiten der Bergbevölkerung fotografisch festzuhalten. Ihn interessierten vor allem traditionelle Betriebe und Lebensformen, wie sie nach dem Krieg in abgelegenen Gegenden noch anzutreffen waren. Damals fanden seine Bilder wenig Anerkennung, sehnten sich die Menschen doch nach Fortschritt und Moderne. Heute sind Peter Ammons Fotografien Zeugnissen einer beinahe vergessenen Welt. > bis 07.06.

Jüdisches Museum. Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0, <http://www.jm-hohenems.at>

> **HIER. Gedächtnisorte in Vorarlberg. 38-45.** Fotografien von Sarah Schlatter, Hörstationen von Markus Barney. Mit dieser Ausstellung öffnen das Jüdische Museum Hohenems und erinnern an die Erinnerungslandschaft des Nationalsozialismus in Vorarlberg als Raum eigener Auseinandersetzung, Assoziation und Recherche. 15 Fotografien der Vorarlberger Künstlerin Sarah Schlatter lassen uns Orte, die in der NS-Zeit eine Bedeutung hatten, neu sehen. Mit Interviews und Ortsbeschreibungen von Markus Barney eröffnen einen Raum der Empathie aber auch des Zweifels. > bis 29.03.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, +41 71 788 96 31, <http://www.museum.ai.ch>

> **Josef Fässler.** De Genglis Sepp, wie er in Appenzell Innerrhoden genannt wird, wurde am 30. September 1939 als Bauernsohn auf der Liegenschaft Bascheheem in Brülisau geboren. Die Bilder von Josef Fässler unterscheiden sich nicht nur wegen der unüblichen Motivwahl von der herkömmlichen Bauernmalerei; sie sind auch in einer ganz anderen Maltechnik ausgeführt. So verwendet er fast immer Tusche in Verbindung mit transparenter Wasserfarbe, Bleistift und Farbstiften, wobei ihm Zeichnungspapier als Malgrund dient. Versuchsweise hat er sich in jüngster Zeit an zwei andere Techniken herangewagt: Entstanden sind aussagekräftige Bilder mit farbiger Kohle und in Öl. > bis 15.03.



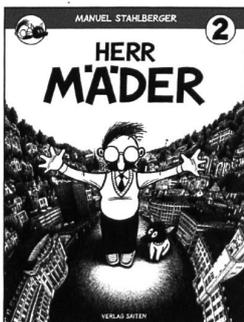
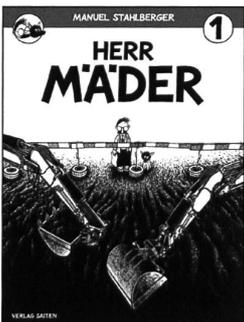
Sapperlott! Kein Wunder hat er keine Zeit mehr für mich.

Bald macht er auch noch Ballett...



Saiten gratuliert Manuel Stahlberger zum Salzburger Stier 2009.

Und empfiehlt wärmstens:



Zu kaufen im gut sortierten Buchhandel, online bei www.saiten.ch oder unter Telefon Nr. +41 71 222 30 66.

Stahlbergers neuester Wurf:
Die CD
«Rägebogesiedlig»
fazerecords, SoundService
ab 23. Januar
schweizweit
im Handel

Museum für Lebensgeschichten. Hof Speicher -, Speicher
 > **Anna-Barbara Zellweger-Zuberbühler.** (1775-1815). Eine Frau im Brennpunkt ihrer Zeit. > bis 19.03.

Museum Herisau. Platz, Herisau, +41 79 377 34 43, <http://www.museum.herisau.ch>
 > **Festarchiv.** Die Ausstellung präsentiert die Trophäen der diesjährigen Festjagd in der Ostschweiz. 2006 lancierte die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia das Programm «echos? Volkskultur für morgen». «echos» richtete das Augenmerk auf den Moment, wo sich Tradition als gegenwärtig beweist, im Bewusstsein einer Vergangenheit und mit dem Ziel einer Zukunft. Das Ostschweizer «echos»-Projekt widmete sich den Festen. Was wären das Appenzeller- und das St. Gallerland ohne Bräuche und Feste, ohne Musik und Tanz? Das Resultat der sommerlichen Festjagd wird nun von November bis Mitte Januar in der Doppelausstellung «Festarchiv» im Museum Herisau und im Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch präsentiert. > bis 15.01.

Napoleonmuseum Thurgau Schloss & Park Arenenberg. Salenstein, +41 71 663 32 60, <http://www.napoleonmuseum.tg.ch>
 > **Die Familie Bonaparte.** > bis 31.12.

Naturmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 70, <http://www.naturmuseumsg.ch>
 > **Natürlich vernetzt - Vielfalt des Lebens.** Gegenwärtig kennen wir rund 1,5 Millionen verschiedene Lebewesen mit Namen. Diese reichen von winzigen Bakterien und Einzellern über Algen und Pilze bis hin zu Pflanzen und Tieren. Die Sonderausstellung «natürlich vernetzt» zeigt anhand eindrucksvoller Beispiele den Wert der natürlichen Vielfalt. Sie veranschaulicht welche Leistungen diese Artengemeinschaften für uns Menschen erbringen und weshalb es sich lohnt, diese auch für künftige Generationen zu erhalten. > bis 08.03.

> **Raben - Schlaue Biester mit schlechtem Ruf.** Rabenvögel zählen zu den intelligentesten Tieren und sind zu wahren Kunststücken in der Lage. Dennoch verbindet sie mit uns Menschen eine Art Hassliebe. Während die einen sie für ihre Leistungen bewundern, möchten sie andere wegen den durch sie verursachten Schäden am liebsten ausrotten. > bis 03.05.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Freie Strasse 26, Frauenfeld, +41 52 724 22 19, <http://www.naturmuseum.tg.ch>
 > **Bevor die Römer kamen.** Späte Kelten am Bodensee. Die letzte Phase der jüngeren Eiszeit ist in der Nordostschweiz und im angrenzenden Ausland überraschend lückenhaft vertreten. Neben dem seit langem bekannten Doppeloppidum Altenburg/Rheinau kamen allerdings in den letzten Jahren vermehrt spätlatènezeitliche Siedlungsspuren im Bodenseeraum zum Vorschein. Mit dem Fundmaterial werden in der Ausstellung die Themen Siedlungen, Wirtschaft, Religion, Tod und Bestattung sowie das Ende der keltischen Eigenständigkeit veranschaulicht. Prunkstücke der Ausstellung sind wertvolle Kultgegenstände

wie etwa die Bronzekrieger von Balzers, das Eberfürchen von Altenburg, Teile des Hortfundes von Bad Buchau-Kappel und der Silberschatz von Lauterach. > bis 29.03.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstrasse 3, Konstanz, +49 7531 900 24 5, <http://www.konstanz.de>
 > **Menschen am Rand des Eises.** Erst am Ende der Eiszeit trat der Mensch bei uns in Erscheinung. Die späteiszeitlichen Bestände des Rosgartenmuseums stammen von den Ausgrabungen des Reallehrers Konrad Merck, die er 1874 am Kesselloch, einer Höhle im heutigen Kanton Schaffhausen bei Thayngen, begonnen hatte. Es handelte sich dabei um die frühesten Belege für die Anwesenheit des Menschen in unserer Region, etwa aus der Zeit vor 15'000 Jahren. > bis 12.04.

Schulmuseum Mühlebach. Weinfelderstrasse 127, Amriswil, +41 71 410 07 01, <http://www.schulmuseum.ch>
 > **Ausstellung.** > bis 15.11.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St.Gallen, +41 71 227 34 16, <http://www.stiftsbibliothek.ch>
 > **Das Kloster St.Gallen und seine Schulen.** Zum 200. Geburtstag der Katholischen Kantonssekundarschule. Am Gallustag (16. Oktober) 1809, vier Jahre nach der Aufhebung des Klosters St.Gallen, wurde in einer Feierstunde im Barocksaal der Stiftsbibliothek ein «Gymnasium katholischer Fundation» gegründet, eine Ausbildungsstätte für die begabten Knaben katholischen Glaubens. Diese Schule nannte sich päter «Katholische Kantonschule», wurde aber noch im 19. Jahrhundert in eine Katholische Sekundarschule für Knaben (später auch in getrennten Gebäuden - für Mädchen) umgewandelt. Sie begeht am ersten Juni-Wochenende 2009 ihr 200jähriges Bestehen mit einem Fest. Aus diesem Anlass widmet die Stiftsbibliothek ihre Jahresausstellung dem Schul-Thema. > bis 08.11.

Vorarlberger Landesmuseum VLM. Kornmarkt 1, Bregenz, +43 5574 460 50, <http://www.vlm.at>
 > **Der «Kanton Übrig».** In den unmittelbaren Nachkriegsjahren 1918/19 bot der Zerfall der Habsburger Monarchie für Vorarlberg die lang ersehnte Möglichkeit einer politischen und administrativen Loslösung von Tirol. Im Mai 1919 holte sich die neu konstituierte Vorarlberger Landesregierung ein Verhandlungsmandat für den Anschluss an die Schweiz. 80,6 Prozent der Vorarlberger stimmten mit «Ja», doch die Verhandlungen scheiterten und Vorarlberg wurde zum «Kanton Übrig». > bis 25.01.

GALERIE

Atelier und Galerie Die Schwelle. Zimmergartenstrasse 4 a, St.Gallen, +41 79 797 53 83, <http://www.die-schwelle.ch>
 > **Franziska Bub und Lisa Kühn.** Dissotiation - Seelen- /Körperrennung (Malerei). > 03.01. bis 29.01.

Erker-Galerie. Gallusstrasse 32, St.Gallen, +41 71 222 79 79, <http://www.erker-galerie.ch>
 > **Exklusiv Originalgrafik aus der Erker-Presse.** Die Erker-Galerie zeigt in einer

ständig wechselnden Werkschau grafische Arbeiten von zeitgenössischen Künstlern wie Piero Dorazio, Günther Förg, Hans Hartung, Antoni Tàpies, Günther Uecker etc., die diese in den letzten 50 Jahren in der Erker-eigenen Lithografiewerkstatt geschaffen haben. > bis 31.12.

Galerie am Lindenplatz. Städtle 20, Vaduz, +41 423 232 85 65, <http://www.galerielindenplatz.li>
 > **Nag Arnoldi.** Der 1928 in Locarno geborene Nag Arnoldi begann seine berufliche Laufbahn als Kostüm- und Bühnenbildner, bevor er in der Bildhauerei seine künstlerischen Visionen verwirklichte. Die expressiven Bronzen von Nag Arnoldi zeigen Einflüsse von Marino Marini und Pablo Picasso, aber auch von der Präkolumbianischen Kunst. Seine Werke haben eine klare Identität. Die Einmaligkeit der Struktur der aufgeborenen Gussfläche steht in starkem Gegensatz zu den stellenweise polierten Oberflächen. Dabei spielen das Licht, die Reflexion und die Immaterialisierung eine ganz bedeutende Rolle. Das Thema ist der Mythos Pferde und Mensch, der zwischen Freude und Schmerz dargestellt wird. > bis 30.01.

Galerie an der Marktgasse. Marktgasse 30, Altstätten SG, <http://www.galerieandermarktgasse.ch>
 > **Carlos Rivera.** Der honduranische Künstler Carlos Rivera zeigt das Meer in atmosphärischer Dichte. Es sind zumeist grossformatige Acryl-Bilder. Der Künstler wird erstmals in der Schweiz ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitags 10 bis 19 Uhr; Samstags 10 bis 13 Uhr. > bis 15.01.

Galerie Burkarthof. Burkarthof, Neukirch (Egnach), +41 71 477 28 31
 > **Markus Diener.** Konnte sein Werk in den späten 70er- und in den 80er-Jahren noch am deutlichsten der Bewegung der «Neuen Wilden» zugeordnet werden (die Künstler dieser Richtung kehrten demonstrativ zum klassischen Medium der Malerei zurück), so stehen seine jüngeren Arbeiten mehr und mehr unverkennbar in der langen Tradition der klassischen Moderne, insbesondere jener des Deutschen Expressionismus. > bis 05.01.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 223 32 11, <http://www.paulhafner.ch>
 > **Tobias Pils.** «Die Bilder von Tobias Pils zu betrachten, bedeutet sich auf eine Fährtenreise zu begeben, Spuren aufzunehmen, sie zu Konfigurationen zu verdichten und diese wieder aus den Augen zu verlieren, Gegenständliches zu vermuten und doch zugleich dessen fiktionale Struktur zu durchschauen. Man kann angesichts dieser Bilder erkennen, wie verführbar der Blick ist, wie sehr er Zeichen und Markierungen als Darstellungen deutet beziehungsweise wie sehr das Gestaltsehen einen Versuch der Orientierung allen Tatsachen zum Trotz darstellt. Pils hält dieses Spiel der Assoziationen in der Schwebe und hebt es als Thema ins Bewusstsein». (Textauszug aus «Bilder als Interpretationsofferte» von Rainer Fuchs) > bis 31.01.

Galerie Wilma Lock. Schmidgasse 15, St.Gallen, +41 71 222 62 52
 > **ad hoc.** Mark Francis, Bernard Frize, Xavier Noiret-Thomé u.a. > bis 07.02.

Galerie.Z. Landstrasse 11, Hard > **Querstrich.** Freie Zeichnungen auf kleinem Format. > bis 10.01.

Rathaus-Galerie. Hauptstrasse 2, Goldach, +41 71 841 09 33
 > **Helen Flückiger.** Bei Helen Flückiger dominiert der naturalistische Stil. Der Betrachter kann jedoch seine Phantasie jederzeit voll entfalten, denn die Motive wirken nicht akribisch. Die Blumen sind nie allzu lieblich, auch nicht, wenn sie zierliche, biedermeierliche Sträusschen im Kleinformat malt. Die Blumenkompositionen bestechen durch klare, in die Tiefe gehende Schattierungen. Kräftige, bunte Farben wechseln ab mit zarten Pastell-tönen. > bis 05.01.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 92 1, <http://www.stadt-konstanz.de>

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queens and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.
 > **Limitiert! Druckgraphik des 20. Jahrhunderts.** Holzschnitt, Radierung, Lithographie, Siebdruck - die Vielfalt der druckgraphischen Techniken und ihrer Möglichkeiten ist gross. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich die Druckgraphik zur führenden künstlerischen Gattung; es gab und gibt kaum einen modernen Künstler, der sich nicht mit diesem faszinierenden Medium beschäftigt hat. Die Ausstellung stellt nicht nur die technische Vielgestaltigkeit der Druckgraphik vor, sondern bietet zugleich auch einen facettenreichen Einblick in die Kunst des 20. Jahrhunderts aus dem deutschsprachigen Raum. > 24.01. bis 12.04.

WEITERE

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, +41 52 267 57 75, www.altekaserne.ch
 > **Jeanine Belquacem.** Aluspiegelungen und Reisebilder aus Malta. > 10.01. bis 27.01.
 > **Lilian Caprez.** Comics, Cartoons & Kreaturen: leben auf der erbe von lil. > 06.01. bis 30.01.
 > **Stefan Heinichen.** Portraits von Jugendlichen. > 31.01. bis 28.02.

Badehaus Mann-o-Mann. St.Jakobstrasse 91, St.Gallen
 > **Juerg Kitchherr.** Bilder- & Fotoausstellung: «Ein sinnliches Abenteuer durch Farben und Männer». > 22.01. bis 27.02.

Brauerei Schützengarten. St. Jakobstrasse 37, St.Gallen
 > **Bierflaschenmuseum.** Christian Bischofs Sammlung von 2000 Flaschen. Das erste Museum seiner Art in der Schweiz. > bis 31.12.

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, St.Gallen, +41 71 245 80 08, www.comedia-sg.ch
 > **Pierre Bourdieu.** Fotos aus Algerien

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, Heiden, +41 71 898 34 00, <http://www.lindeheiden.com>
 > **Engel-Bilder.** von Christa Taisch. > bis 03.01.

Haas Vorderdorf. Trogen
 > **Bilderausstellung.** von Jules Kaeser > bis 31.05.

Hotel Heiden. Seeallee 8, Heiden, +41 71 898 15 15, <http://www.hotelheiden.ch>
 > **Roswitha Dörig - zu Gast im Appenzeller Vorderland.** Bilderausstellung > bis 31.10.

Kiefer-Martis-Huus. Giessenstrasse 53, Ruggell, +41 423 371 12 66, <http://www.kmh.li>
 > **Magie des Wassers.** Spannende Fragen nach den Rätselfen und Mythen des Wassers werden in der Ausstellung aufgegriffen > bis 29.03.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Littenheid, +41 71 929 60 60, <http://www.littenheid.ch>
 > **Angeliana Rahel Bani / Rahel de Quervain.** Steht das genaue geometrische Arbeiten bei Angeliana Rahel Bani im Vordergrund und gewinnt seine Ausdruckskraft in der Zusammenstellung und Anordnung zu Blumenarrangements, zeigen die Acrylarbeiten von Rahel de Quervain vor allem Frauenporträts mit ihren starken Gefühlen und Empfindungen. Beide Künstlerinnen stellen zum ersten Mal aus. > bis 09.01.

Kloster Fischingen. Fischingen, +41 71 978 72 20, <http://www.klosterfischingen.ch>
 > **Annelies Meyer-Mettler.** «Meine Kollegen und ich warten auf dem Bahnhof in Konstanz auf die Bahn und diskutieren. Wir kommen von einer Ausstellung, aber nicht darüber geht unser Gespräch, sondern über das Markus-Evangelium, von dem ich einige Bilder gemalt habe. Es wäre schön, die Bilder zu zeigen und sie in einem Buch zusammenzufassen. In der Zwischenzeit ist das Markus-Evangelium in 144 Bildern als Abstrakte Wirklichkeiten in frohen Farben und Formen in Aquarelltechnik entstanden. Abschnitt für Abschnitt nach der Bibel gemalt. Im Bild wie auch im Text habe ich das für mich Wichtige festgehalten.» > bis 25.01.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 16 00, <http://www.klubschule.ch>
 > **Evert Ouwerkerk.** 1937 in Holland geboren, ist Evert Ouwerkerk seit 1962 als Innenarchitekt in der Schweiz tätig. 1970 eröffnete er in St.Gallen ein Innenarchitektur- und Gestaltungsatelier. Seit 1980 betätigt er sich auch künstlerisch, mit Malerei und Grafik. Ouwerkerks Gebilde sind rein formal-funktionale Kompositionen, mit klar gegliederter Bildstruktur. Jedes seiner Werke ist ein Unikat. Aus Distanz betrachtet wirken Ouwerkerks Werke wie gestrichelt, dabei ist jeder noch seine feine Strich mit dem Pinsel in Acryl aufgetragen. > bis 25.01.
 > **Tauscht Du deine Welt mir mir?** Ein partizipatives Kunstwerk (Klubschule/ZHDK). > 05.01. bis 16.01.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, +41 71 858 73 73, <http://www.wartensee.ch>
 > **Stefan Rohner.** Fotografien. > bis 01.06.

Silberschmuckatelier O'la la. Oberdorfstrasse 32, Herisau, +41 71 351 35 70
 > **Madeleine Würsch.** Bilder. > 09.01. bis 27.03.



KURSE

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 222 75 58, hettwerker@pobox.ch, // Di 10–11 Uhr, 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Fortlaufende Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Privatktionen, Workshops an Wochenenden > Yogashala, Martin Eugster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch, mail@yogashala.ch

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 // Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, // Do 18:30–19:30 Uhr

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen, > Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Pilates. > Katja Rüsch // Mo/Mi 12:10–13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid // Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haind.ch

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68 // Di 19:10–21:10 Uhr Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17–18:20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs. Felsenstrasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch // Do 19:20–20:30 Uhr, 14-tägig

Tanz und Bewegung. Eine Reise nach Innen. > Erika Friedli, Gais, 071 793 33 06 // ein Samstag/Monat 10:00–14:00 Uhr

Nia®-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude. Kurse in St.Gallen, Gossau > Alexandra Kunz, Ausbilderin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keltenkultur, Keltenkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niedersteufen, 071 333 19 11, www.rüthholz.ch // Di 19:30 Uhr

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Nia®-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude. Kurse in St.Gallen, Gossau > Alexandra Kunz, Ausbilderin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keltenkultur, Keltenkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niedersteufen, 071 333 19 11, www.rüthholz.ch // Di 19:30 Uhr

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKIP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ewb-ar.ch, Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füßen > Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule > Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

Ballett, Modern/Contemporary Dance, Jazz, Yoga, CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Semester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südindischer Tanz > Andrea Eugster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18:00–19:15 Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation. > Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 49 37, info@franktanz.ch, www.frank-tanz.ch // Mo 18–19:30 Uhr St.Gallen für Erwachsene, Do 16–17 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung, Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewegungstraining, HipHop für Jugendliche und Erwachsene, Ballett für Kinder. Ausbildungen: Bewegung, Gymnastik & Tanz; NEU Bewegungstrainer. Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Die Ausbildungen sind BGG Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Mentlen, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tanzraum.ch

Bettina Castano Flamenco. Neues Flamencotanz-projekt in St.Gallen mit fundamental-systematischem Unterricht > Bettina Castano, 0034 954 901 001, b.castano@interbook.net, www.castano-flamenco.com // fortlaufende und Wochenendkurse

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kinder und Jugendliche. Erleben Wiederholungen Gestalten. Technik und Improvisation. versch. Altersgruppen ab Kindergarten > Maja Bindernagel, Niedersteufen, 071 367 11 64 // Di

Jazztanz. Funky Jazz. HipHop. Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degerheim > Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

Afrikanisch inspirierter Tanz. Nach Aufwärmübungen tanzen wir zu versch. Rhythmen > Tanja Langenauer, Felsenstrasse 33, St.Gallen, 071 411 48 12, ta.ste@bluewin.ch // jeden 2. Mi und Do 18:15–19:45 (AnfängerInnen) und 20–21:30 Uhr (Mittel), Amriswil wöchentlich Di 9–10:30 Uhr

Contactimprovisation Jam. Gemeinsames Warm-up, keine Anmeldung nötig, 10Fr./Abend > Kathrin Schwander und Bernhard Jurmann, Teufenerstrasse 8, Studio 8, St.Gallen, 071 222 72 65, kschwander@gmx.ch // Do 20–22 Uhr 4.12., 18.12.

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovisation. > Anlies Stoffel Froidevaux, St.Gallen, Auskunft und Anmeldung: 071 340 01 12 // neue Gruppe beginnt am 11. Februar 2009

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende, jeweils freitags, 9–11 Uhr Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: www.ig-tanz.ch, Cordelia Alder, 071/793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Neues Programm 09 auf www.ig-tanz.ch.

FERNST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühleischstrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch // Mädchen (8–10 Jahre) 21./22.3., Frauen 25./26.4., Mädchen (10–12 Jahre) 21./22.11.

Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch // Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration > Gisa Frank, Qi Gong Trainerin, 071 877 49 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Mo 19:45–20:45 Uhr St.Gallen, Do 17:15–18:15 Trogen

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundari

LOKALE

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch

Alte Fabrik, IG Halle, Klaus Gebertstr. 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.ig-halle.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönenbrunnen, 071 361 13 54, www.assel.ch

Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch

Casa Latinoamericana. Eisenegasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinamericano.ch

Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau
Casinotheater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58,

VVK: 052 260 58 58, www.casinotheater.ch

Chällertheater im Baronenhaus. Markt-gasse 70, 9500 Wil, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch

Chössi-Theater. Bahnhof, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de

Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at

CULT Bar. Kräzernstr. 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch

Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriest. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch

Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch

Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmisbrunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.figurentheater-sg.ch

Gasthaus Rössli/Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.linde-heiden.com

Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hof-weissbad.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch

Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at

Jugendkulturraum flon (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch

K 9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de

KAFF. Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch

Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sg.ch

Katharinensaal. Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20

Kellerbühne. St. Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 0901 56 06 00, www.kellerbuehne.ch

Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch

Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotelloge.ch

Kino Namenlos. Mühletorplatz, 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Kinok. Grosseackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch

Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch

Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch

Krepel (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krepel.ch

Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastr. 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org

Kultur i de Aula. Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideaula.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

Kulturcinema. Farbgassee, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch

Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54, www.kulturladen.de

Kulturlokal Mariaberg. Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach www.maberg.ch

Kultur Psychiatrie Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.stgag.ch

Kulturwerkstatt. Churfürstenstr. 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kulturzentrum Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, VVK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstr. 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergstr. 7, 9000 St.Gallen

Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen

Marionettenoper. Fischergasse 37, 88131 Lindau, 0049 8382 94 46 50, VVK: 0049 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinstr. 25, 6900 Bregenz, 0043 5574 71 843, www.filmforum.at

Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstr. 2, 9000 St.Gallen, 071 278 49 69, VVK: 071 278 49 69, www.okl.ch

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen, 079 347 04 21, www.palace.sg

Phönix Theater 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch

Projektraum exex. Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch

Printlounge. Schwertgasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21, www.propstei-stgerold.at

Raum für innere Kultur. Frongartenstr. 8, 9000 St.Gallen, 071 340 03 25, www.cre-do.info

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, 0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Remise. Silostr. 10, 9500 Wil, 071 912 26 55, www.klangundkleid.ch/remise

Restaurant Eintracht. Neudorfstr. 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten SG, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42, 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22

Restaurant Splügeneck. St.Georgenstr. 4, 9000 St.Gallen, 071 222 16 29

Roseneck. Das Haus mit kulturellen Aktivitäten, Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen, www.museumroseneck.ch

Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54, VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn, 0043 5572 36 508, www.cafe-schlachthaus.at

Schloss Dottenwil. Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch

Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 411 19 13, VVK: 071 411 41 98, www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.wartegg.ch

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51, www.wolfsberg.com

Schlössle Keller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40, www.schloesslekerli.li

Sonderbar/Rauch. Marktgasse 12-14, 6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355, www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, 0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at

Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch

Stadttheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08, VVK: 0049 7531 90 01 50, www.stadt.konstanz.de

Stadttheater Schaffhausen. Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadttheater-sh.ch

Tango Almacén. (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9000 St.Gallen, 071 222 01 58, www.tango-almacen.ch

TanzRaum Herisau. Mühlebühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch

Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch

Theater Kosmos. Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz, 0043 5574 440 34, www.theaterkosmos.at

Theater St.Gallen. Museumstr. 24, 9000 St.Gallen, 071 242 05 05, VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch

Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10, 9494 Schaan, 0041 0423 237 59 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.tak.li

Theater am Kornmarkt. Seestr. 2, 6900 Bregenz, 0043 5574 428 70, VVK: 0043 5574 420 18, www.theater-bregenz.at

Theater am Saumarkt. Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch, 0043 5522 728 95, www.saumarkt.at

Theater an der Grenze. Hauptstr. 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch

Theaterwerk. Teufenerstr. 73a, 9000 St.Gallen, 079 677 15 89

Tonhalle. Museumstr. 25, 9000 St.Gallen, 071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06, www.sinfonieorchestersg.ch

Trottentheater. Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfall, 052 672 68 62

USL-Raum. Schrofenstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslraum.ch

Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, 0041 0423 235 40 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.vaduz.li

Vollmondbar. Stadtgärtnerei, Glashaus beim Sallmanschen Haus, 8280 Kreuzlingen, 071 672 69 25

Werdenberger Kleintheater fabriggli. Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756 66 04, VVK: 081 756 66 04, www.fabriggli.ch

ZAK. Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, VVK: 055 214 41 00, www.zak-jona.ch

ZIK - Zentrum für integrierte Kreativität. Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 402 792, www.zik-arbon.ch

Änderungen und Ergänzungen bitte an: sekretariat@saiten.ch

Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.



